

Lehrevaluationen
Sommersemester 2018

Wirtschaftsinformatik, insb. Digitale Märkte
Prof. Dr. Dennis Kundisch

Inhaltsverzeichnis

Markets for Information Goods	2 - 9
Innovative Ideas Seminar	10 - 16
Project Seminar Digital Service Innovations	17 - 23
Experiments on Digital Markets	24 - 30
Grundlagen des Informationsmanagements – Vorlesung	31 - 38
Grundlagen des Informationsmanagements – Übung.....	39 - 45

Dennis Kundisch

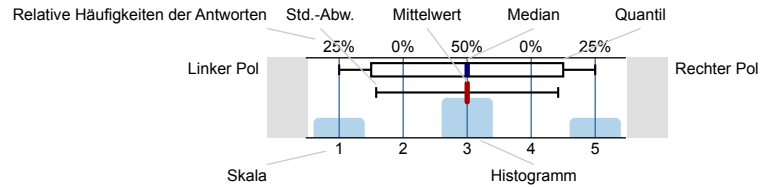
Markets for Information Goods (SoSe18_K.184.43591)
Erfasste Fragebögen = 46



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

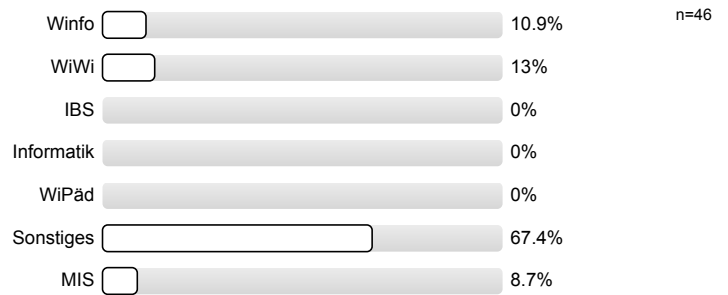
Legende

Fragetext

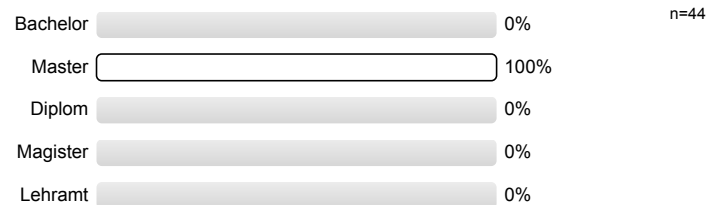


1. Allgemeine Fragen

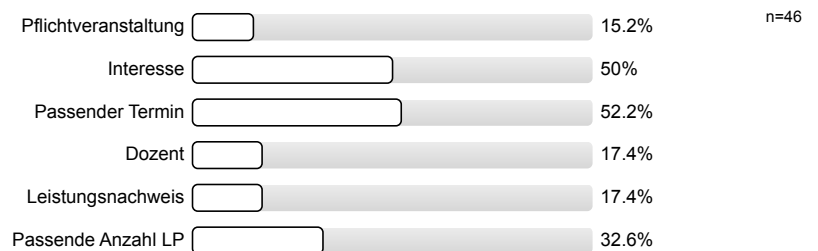
1.1) Studiengang:



1.2) Angestrebter Abschluss:



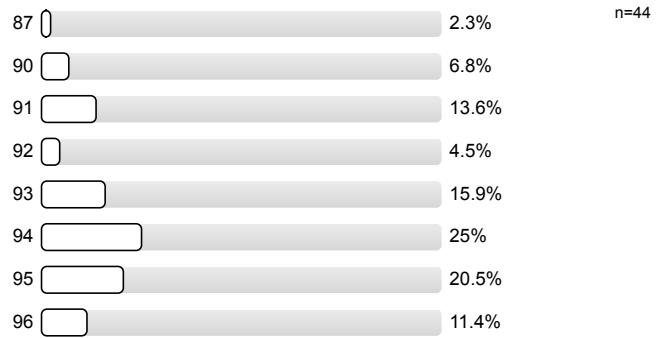
1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



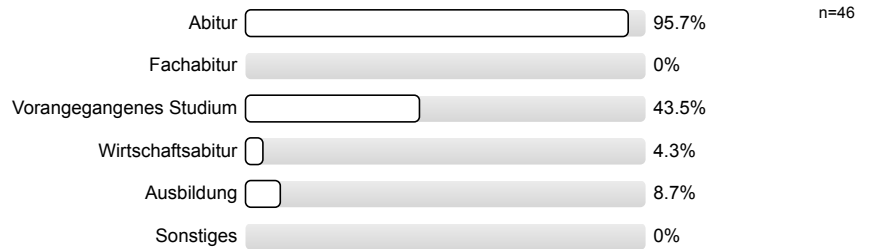
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

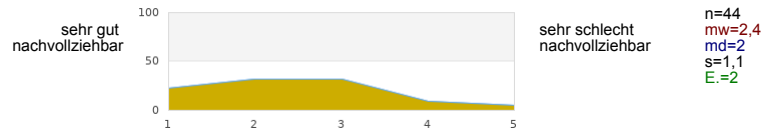


1.6) **Schulische und berufliche Vorbildung: (Mehrfachnennung möglich)**

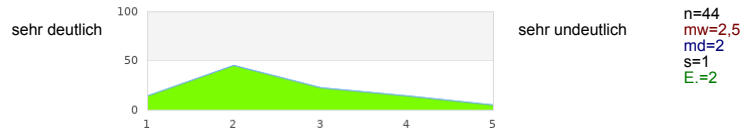


2. Struktur der Veranstaltung

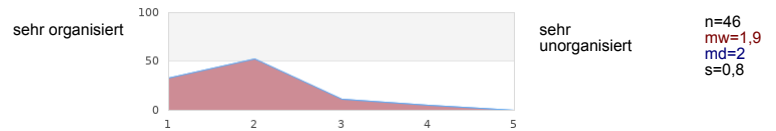
2.1) **Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?**



2.2) **Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?**



2.3) **Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?**

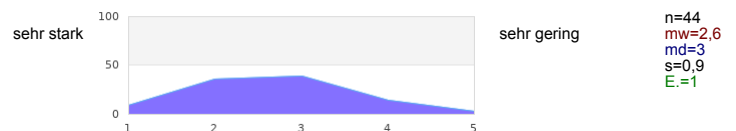


2.4) **Aufwand für Vor- und Nachbereitung pro Woche in Stunden:**

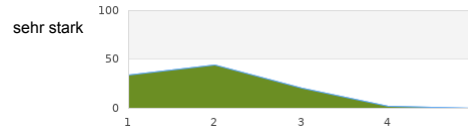


3. Engagement der/des Lehrenden

3.1) **Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?**

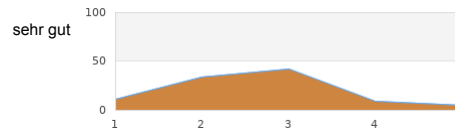


3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?



sehr gering
 n=45
 mw=1,9
 md=2
 s=0,8
 E.=1

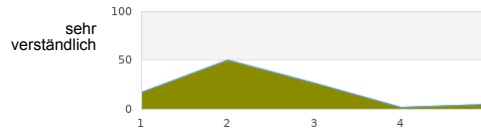
3.3) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?



sehr schlecht
 n=45
 mw=2,6
 md=3
 s=1
 E.=1

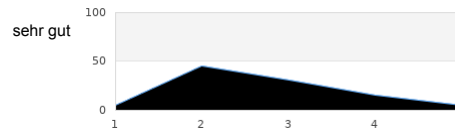
4. Vermittlung der Lehrinhalte

4.1) Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?



sehr unverständlich
 n=46
 mw=2,3
 md=2,9
 s=0,9

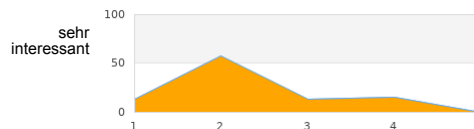
4.2) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?



sehr schlecht
 n=46
 mw=2,7
 md=2,5
 s=0,9

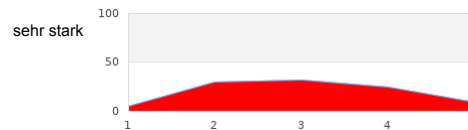
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?



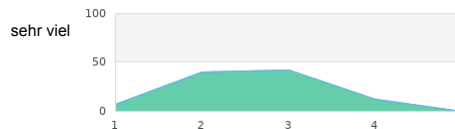
völlig uninteressant
 n=45
 mw=2,3
 md=2,9
 s=0,9
 E.=1

5.2) Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?



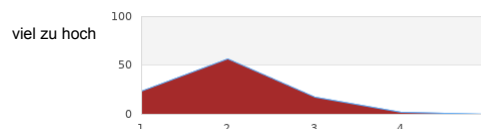
sehr wenig
 n=44
 mw=3
 md=3
 s=1,1
 E.=2

5.3) Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?



sehr wenig
 n=43
 mw=2,6
 md=3
 s=0,8
 E.=3

5.4) Das Niveau der Vorlesung ist...



viel zu niedrig
 n=46
 mw=2
 md=2
 s=0,7

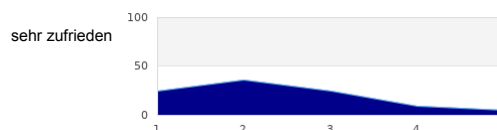
6. Medien / Material

6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? (Folien, Skripte, Reader, Onlinematerial, Literaturhinweise etc.)



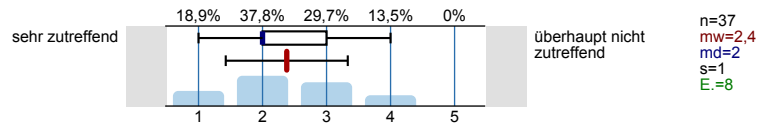
sehr unzufrieden
 n=45
 mw=2,5
 md=3
 s=1
 E.=1

6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? (Beamer, Tafel, OHP etc.)



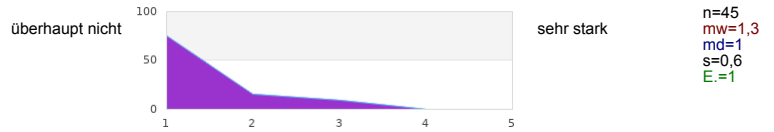
sehr unzufrieden
 n=44
 mw=2,3
 md=2
 s=1,1
 E.=2

6.3) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

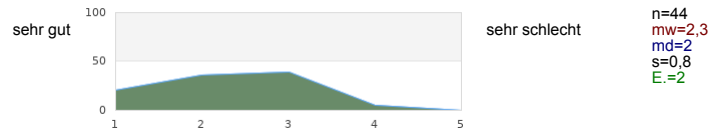


7. Rahmenbedingungen

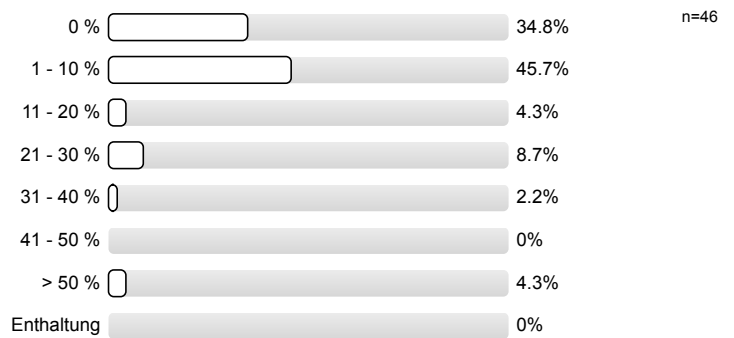
7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörschaft gestört?



7.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?

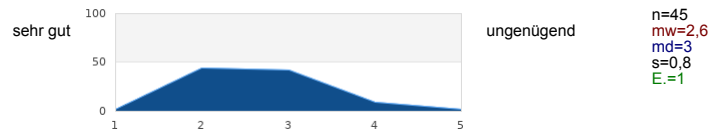


7.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

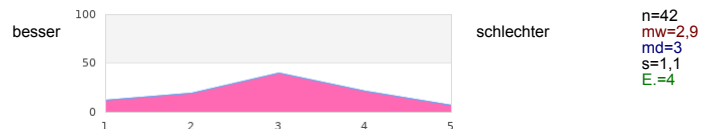


8. Gesamtbeurteilung

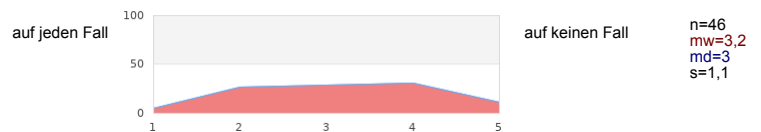
8.1) Gesamtnote für diese Vorlesung:



8.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung



8.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

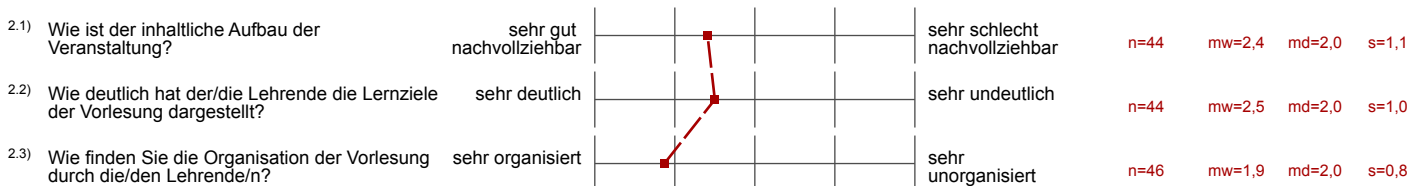


Profillinie

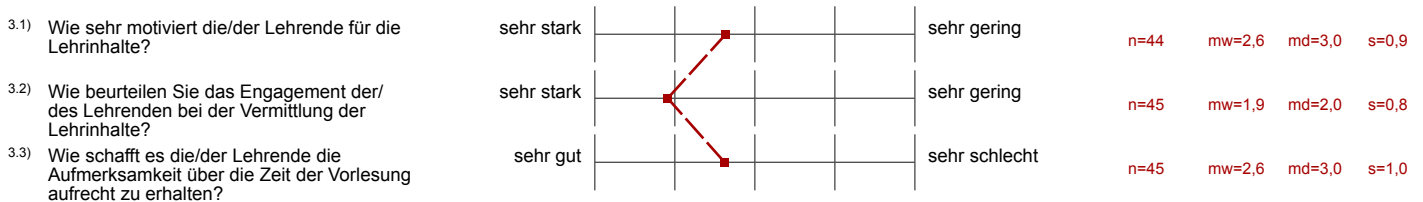
Teilbereich: WiWi - Winfo
 Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
 Titel der Lehrveranstaltung: Markets for Information Goods (SoSe18_K.184.43591)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

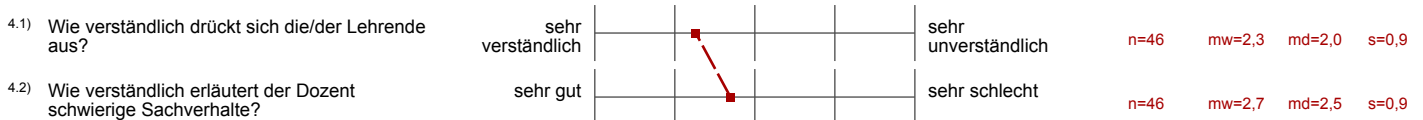
2. Struktur der Veranstaltung



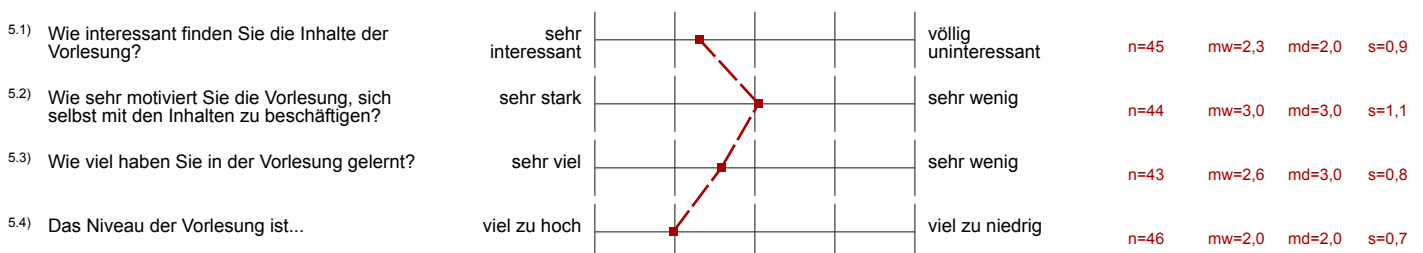
3. Engagement der/des Lehrenden



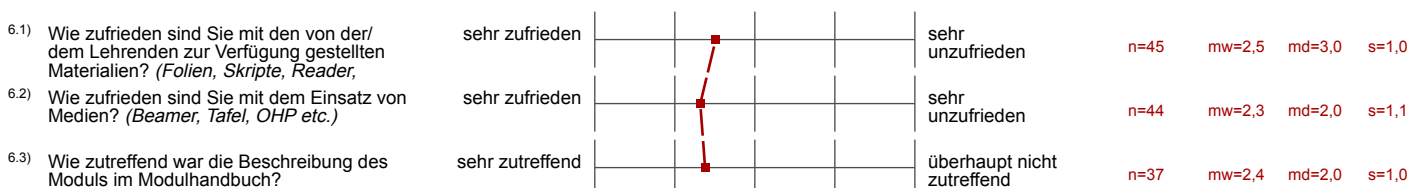
4. Vermittlung der Lehrinhalte



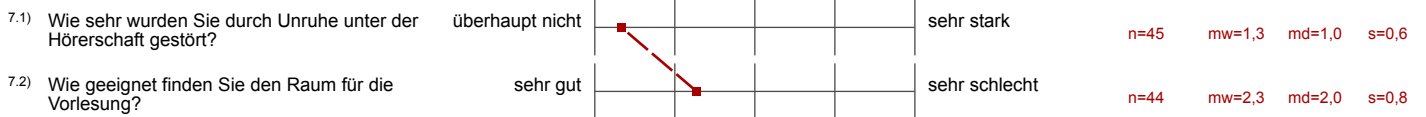
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



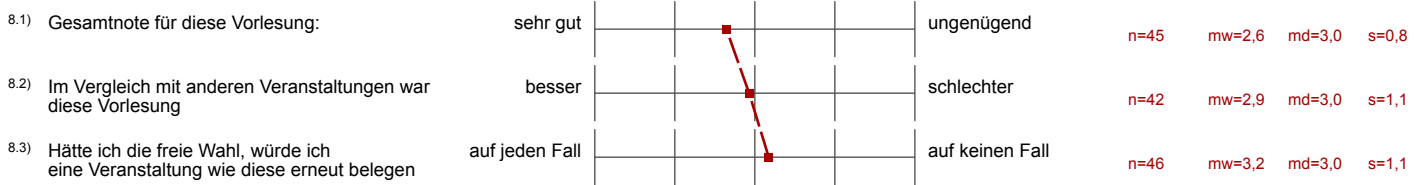
6. Medien / Material



7. Rahmenbedingungen



8. Gesamtbeurteilung



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Gesamtbeurteilung

8.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- - Gute Erklärungen in Vorlesung und Übung
- - Gute Abstimmung von Vorlesung und Übung
- -Die Übungsblätter haben sehr geholfen und sind etwas anwendungsorientierter. Dazu finde ich, dass Dominik sehr gut erklären kann!
- -Halbstündige Motivation des Themas war gut
- -Manche Schaubilder in der Präsentation und an der Tafel haben sehr beim Verständnis geholfen.
- Der Anfang der Vorlesungen, Praxisbezug
- Der Dozent und die Übung
- Der Modulaufbau - Betrachtung wissenschaftlicher Arbeiten als Grundlage für das Lösen der Problemstellungen.
Gut strukturierter Aufbau - direkt klar welche Themenbereiche behandelt werden
Auch wenn der Schwierigkeitsgrad sehr hoch ist wird offen damit umgegangen.
- Die Praxisbeispiele mit entsprechenden Erläuterungen
- Die kurzen Praxisbeispiele, an denen die Inhalte verdeutlicht wurden.
- Es war alles sehr organisiert. Man wusste direkt welche Termine ausfallen und an welchen Terminen was besprochen wird- gutes Zeitmanagement.
- Extrem interessante und hochaktuelle Thematik
Dozent motiviert und sichtlich an der Thematik interessiert und mit der Thematik befasst
Organisation der Veranstaltung insgesamt zufriedenstellend
- Fokussierung auf eine Methodik -> einfacher mit der Methode vertraut zu werden
Fordernde Inhalte
- Interessante Themen werden mit aktuellen und anschaulichen Beispielen unterstützt.
- Referenzen zu echten Produkten und Firmen
- Schwer einzuschätzen, wie man sich für die anstehende Prüfung vorbereiten kann
- Vorlesung ist sehr informativ und spannend aufgebaut. Außerdem fällt es leicht einen Praxisbezug herzustellen. Herr Kundisch geht auf Nachfragen sehr ausführlich ein.

8.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weiteren Kommentare habe ich:

- - Folien sollten lieber auf Deutsch sein
- - Man hat keine Vorstellung davon, wie Klausuraufgaben gestellt sein könnten
- -Manche Zwischenschritte in Rechnungen hätten aufgeführt werden können
- -Für schwierige Vorlesungen (zB Versionierung) besser 3 Termine einplanen
- -Das Tempo war manchmal zu schnell
- Altklausuren
Vergleichbare Übungsaufgaben
Themenbezogenen Aufgabenstellungen
- Anforderungen in der Vorlesung teils sehr hoch - In der Vorlesung schwer mitzukommen
- Das ganze Herleiten von den Formeln war teilweise viel zu schnell und zu unübersichtlich. War das immer nur um es in dem Moment nachvollziehen zu können ist es ok, aber um es evtl für die Klausur mitzuschreiben und zu verstehen finde ich sehr schwierig.
Es wäre gut wenn man wüsste wie die Klausur grob aussieht (Aufgaben wie in den Übungen oder muss man sich sie Formeln herleiten) ich glaube das ist für viele ein Entscheidungskriterium
- Es ist nicht ganz klar, was im Rahmen der Klausur von einem gefordert wird. Wie gut sollte man die Paper/Übung/Vorlesung kennen?
- Folien auch auf Deutsch anbieten.
- Ggf ausführlichere Lösungswege verfügbar stellen, da mitschreiben und mitdenken gerade bei komplexen Sachverhalten eher schwierig ist. Wenn die Lösungswege ausführlicher bereit gestellt werden könnte man aktiver mitdenken und die Modelle einfacher nachvollziehen.
- In der Modulbeschreibung wird nicht deutlich, dass ausschließlich analytische / numerische Modelle hinsichtlich ihrer Herleitung behandelt werden.

- Lehrinhalte etwas zu theoretisch, Bezug zur Praxis schwierig zu begreifen, etwas weniger Modelle und mehr praxisbezogene Inhalte wären interessant
- Leider Pflichtbelegung durch fehlende Alternative durch die Uni, obwohl Inhalte nicht zum Studiengang passen und daher nicht interessant sind (Wing Maschinenbau).
Die Vorlesung, ungeachtet des eigenen Interesses für das Thema, ist allerdings sehr logisch und gut aufgebaut. Man merkt die eigene Motivation und den Spaß am Thema durch Prof. Kundisch. Daher keine Verbesserungen notwendig
- Man hat trotz Überblick über den Lernstoff keine Vorstellung davon, wie er in der Klausur abgefragt werden wird.
- Mathematischen Modelle sollten ausführlicher in den Kontext eingebettet werden
- Probeklausuraufgaben herausgeben
Mehr Übungen zu den einzelnen Themen (auch ohne Besprechung, mit grob skizzierten Lösungsweg)
Relevanz der besprochenen Themen deutlicher herausstellen
Herleitungen/Beweise ausführlicher
- Splittung der Vorlesung über Wochen hinweg (Montag Frei Dienstag Vorlesung Montag Vorlesung) war nicht ideal
- Strukturierteres Vorgehen des Tafelbildes wäre wünschenswert. Besonders mit Zwischenüberschriften, getroffene Annahmen und Verweise zu den Gleichungen in der Vorlesung.
- Tafelanschriften sind oft unsortiert und schwerlich zu folgen. Ausführlichere Skizzen, Strukturen sind wünschenswert.
- Tafelbilder sind sehr unleserlich und nicht strukturiert
- Viele der Rechnungen sind nur schwer nachvollziehbar, wenn man gleichzeitig mitschreiben muss. Hier würde sich ggf. anbieten, die Rechnungen entweder auf den Folien aufzuführen oder aber an einem OHP zu vollziehen und dann nach der Vorlesung hochzuladen. Zudem könnte der Dozent die Rechnungen übersichtlicher gestalten (z. B. durch Überschriften wie "Gewinnfunktion ableiten"), damit man besser nachvollziehen kann, was überhaupt in einer Rechnung passiert. Einige Rechenschritte nicht nachvollziehbar
- Vorlesung zu Paper 4 (Network Effects): viele Umformungen an der Tafel meiner Meinung nach nicht sinnvoll.
- Warum wird mehrmals gesagt, dass wir uns bitte von der Klausur abmelden sollen weil diese so schwer sei. Sehr motivierend!
- Zu schnell. Sowohl den Inhalt vermitteln als auch Tafelanschrieb. Blieb nie Zeit zum selber mitdenken. Und dafür ist das Thema zu komplex oder wird zu kompliziert dargestellt.
- sehr hohes Tempo. Teilweise schafft man es nicht sich Notizen zu machen und gleichzeitig die Vorlesung weiter zu verfolgen. Es wäre schön die Schaubilder nicht an die Tafel zu zeichnen, sondern als pdf zu veröffentlichen, welches in der Vorlesung besprochen wird. Hilft dabei die Qualität der Darstellung zu verbessern und man hat mehr Zeit das Schaubild zu besprechen

Dennis Kundisch

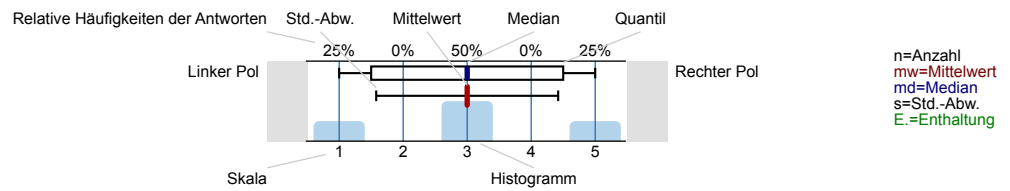
Innovative Ideas Seminar (Graduate) (SoSe18_K.184.53501)
Erfasste Fragebögen = 7



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

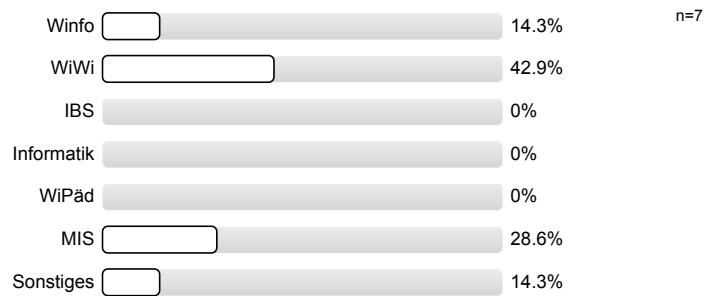
Legende

Fragetext

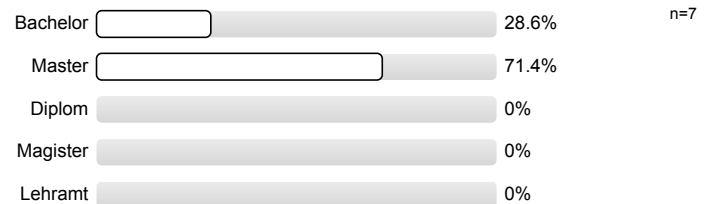


1. Allgemeine Fragen

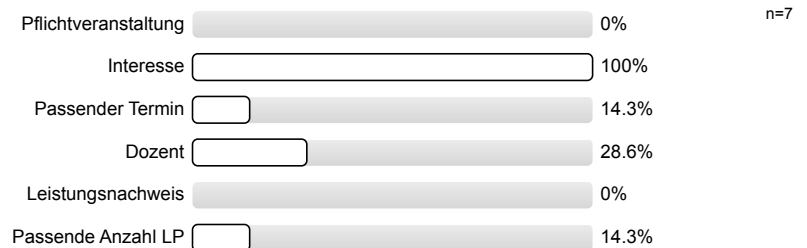
1.1) Studiengang:



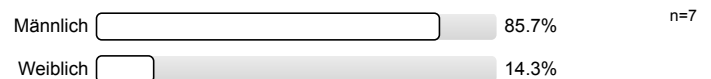
1.2) Angestrebter Abschluss:



1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



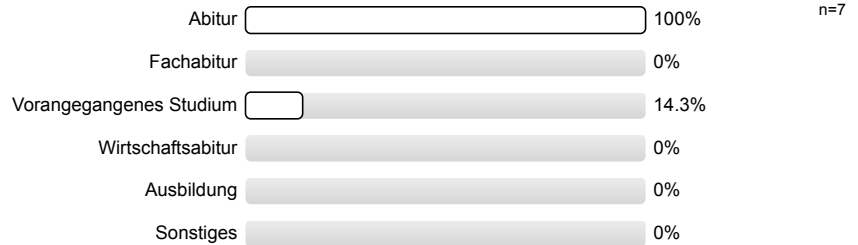
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):



1.6) **Schulische und berufliche Vorbildung:** (*Mehrfachnennung möglich*)



2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) **Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?**



2.2) **Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?**



2.3) **War ein roter Faden erkennbar?**



3. Betreuung

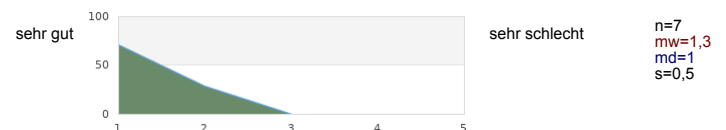
3.1) **Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?**



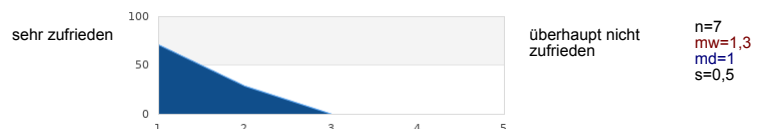
3.2) **Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?**



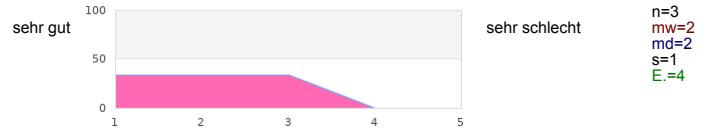
3.3) **Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?**



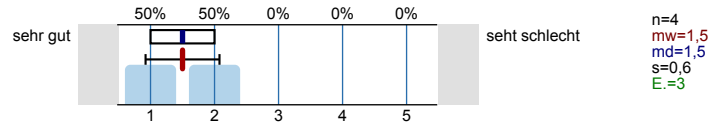
3.4) **Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden (z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)?**



3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?



3.6) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?

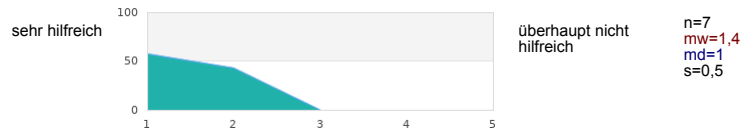


4. Eigene Beiträge

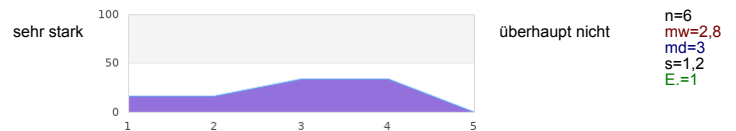
4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?



4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?



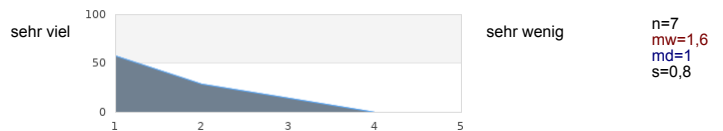
4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?



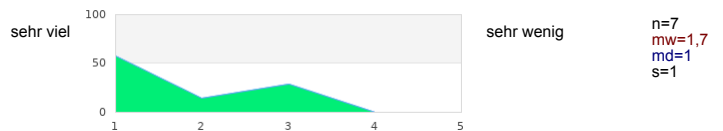
4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?



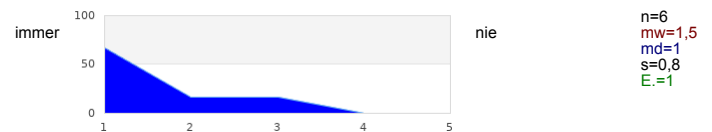
4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?



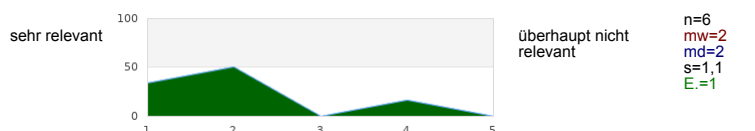
4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?



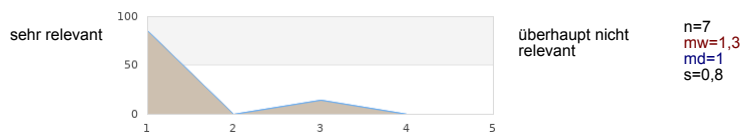
4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?



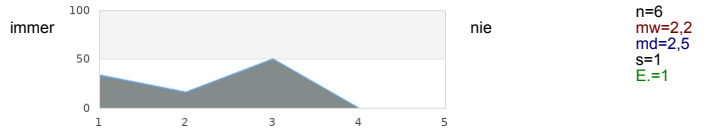
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?



4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?



4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

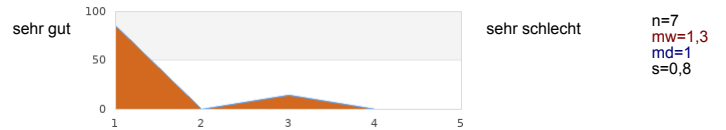


5. Rahmenbedingungen

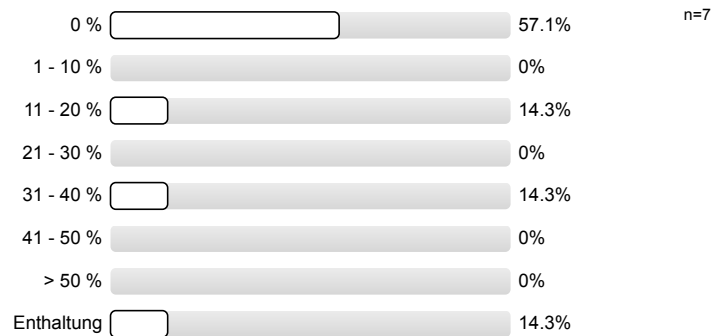
5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?



5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?



5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?



6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:



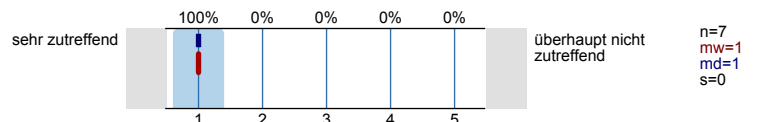
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar



6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen



6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?



Profillinie

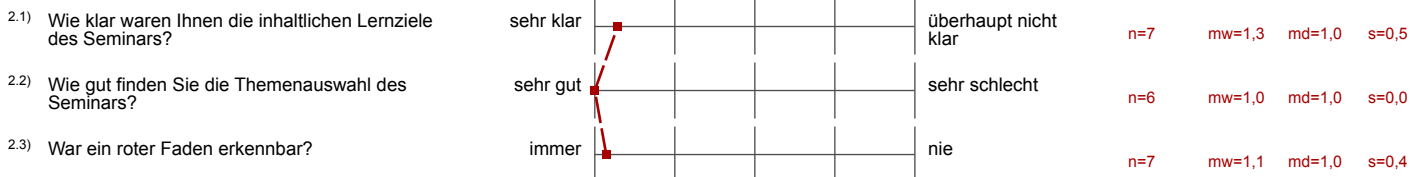
Teilbereich: WiWi - Winfo

Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch

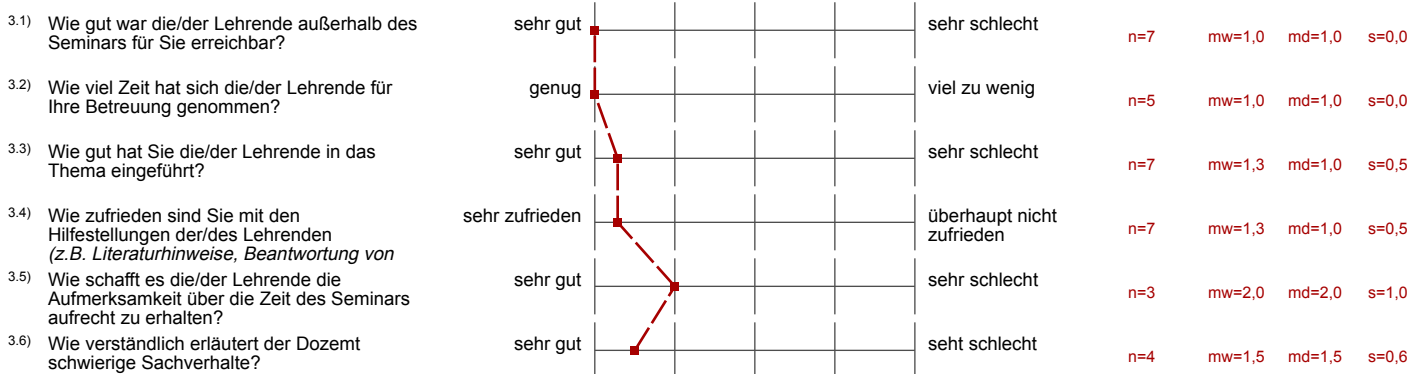
Titel der Lehrveranstaltung: Innovative Ideas Seminar (Graduate) (SoSe18_K.184.53501)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

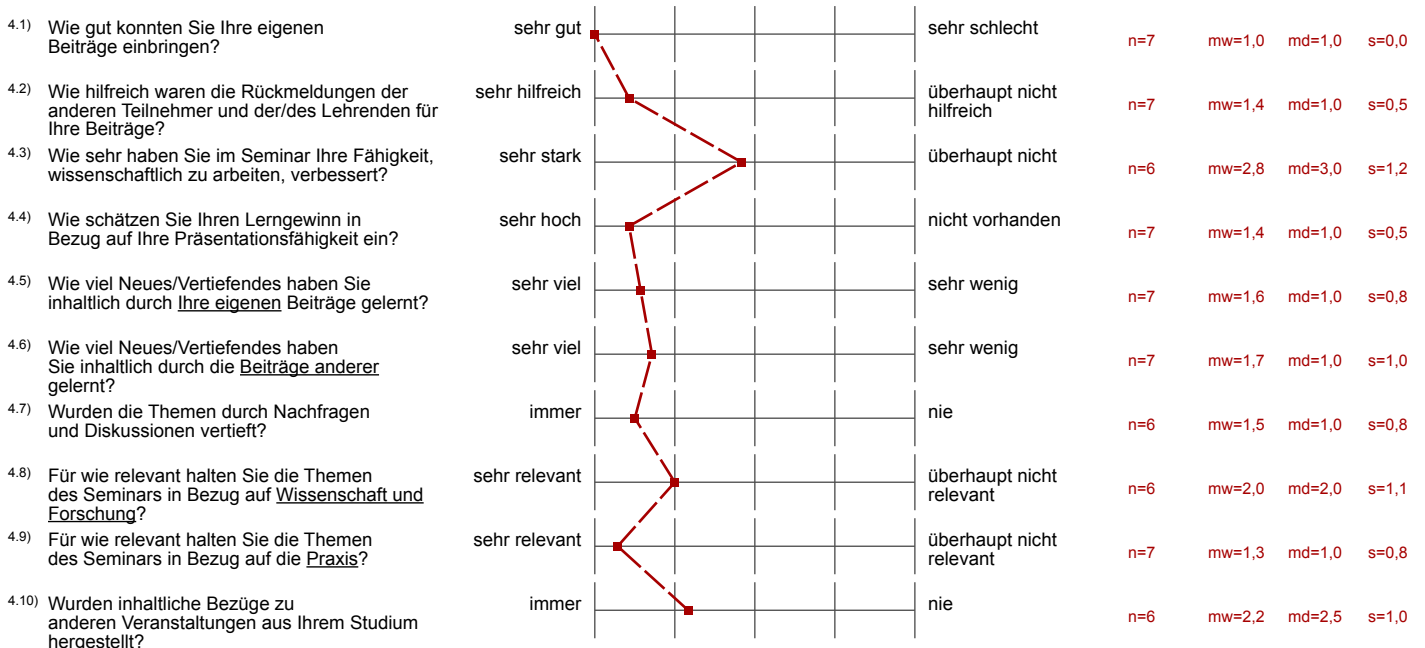
2. Konzept und Gliederung des Seminars



3. Betreuung



4. Eigene Beiträge



5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?		sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?		sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,8

6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:		sehr gut	ungenügend	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar		besser	schlechter	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen		auf jeden Fall	auf keinen Fall	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?		sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=7	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

^{6.5)} Besonders gut gefallen hat mir:

- Das man die Freiheiten hatte seine Ideen zu verwirklichen und sehr nützliches Feedback erhalten hat.
- Die Möglichkeit eigene Projekte zu verwirklichen und dabei keine Verzögerung im Studium zu erlangen
- Format / Freiheit bei der Umsetzung

^{6.6)} Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Bessere Informationen zur Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Evaluation
- Die Kommunikation des Präsentationstermins verlief ein wenig unglücklich. Lediglich in den Slides der Auftaktveranstaltung wurde der Termin genannt. Im Klausurplan stand ein anderer Termin drin, was zu Verwirrung sorgte bei uns.

Dennis Kundisch

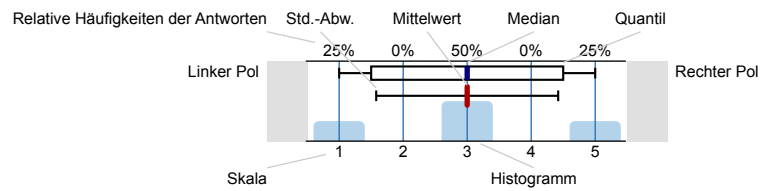
Project Seminar Digital Service Innovations (SoSe18_K.184.53511)
Erfasste Fragebögen = 7



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



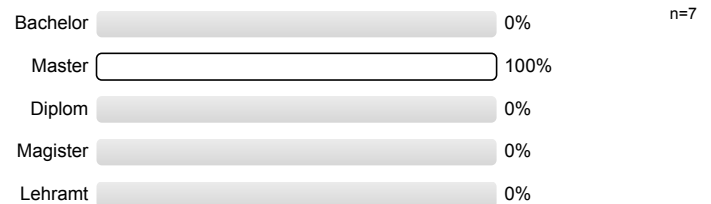
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

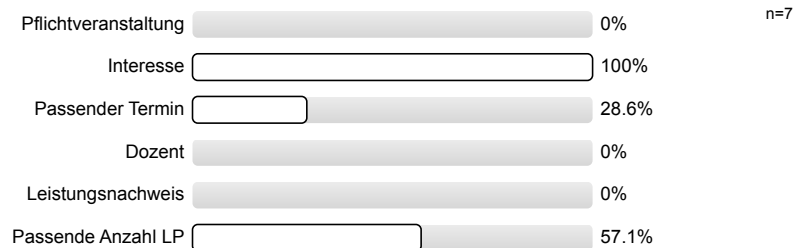
1.1) Studiengang:



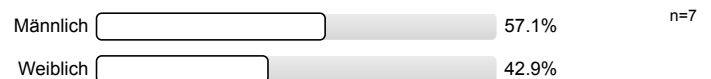
1.2) Angestrebter Abschluss:



1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



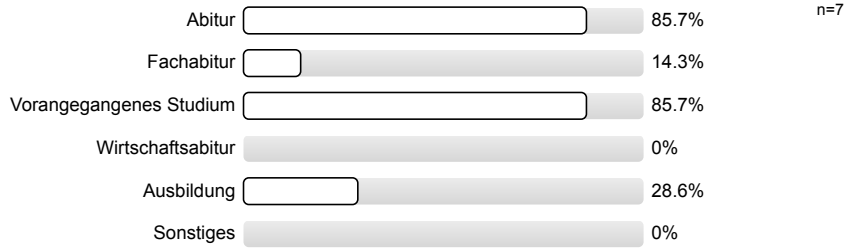
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

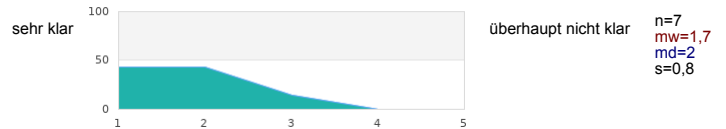


1.6) **Schulische und berufliche Vorbildung:** (*Mehrfachnennung möglich*)

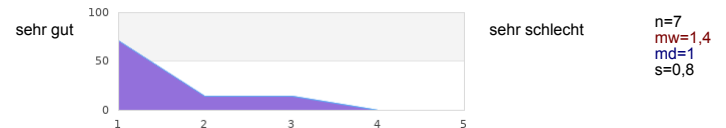


2. Konzept und Gliederung des Seminars

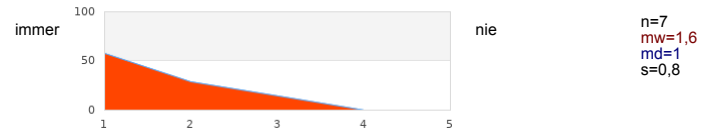
2.1) **Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?**



2.2) **Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?**



2.3) **War ein roter Faden erkennbar?**



3. Betreuung

3.1) **Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?**



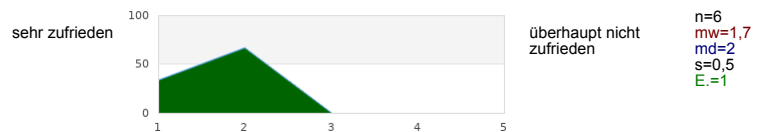
3.2) **Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?**



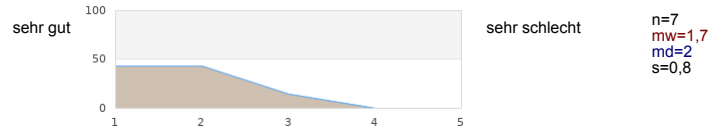
3.3) **Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?**



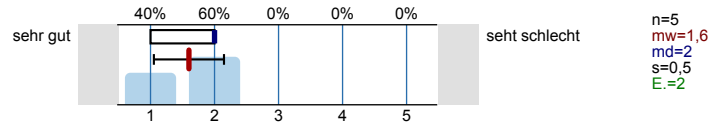
3.4) **Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden (z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)?**



3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?



3.6) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?

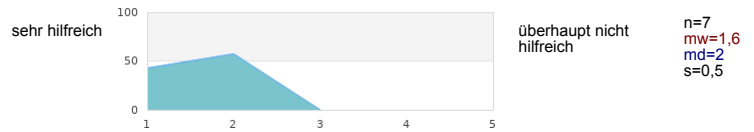


4. Eigene Beiträge

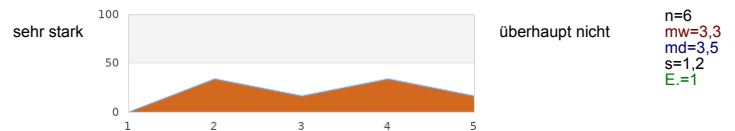
4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?



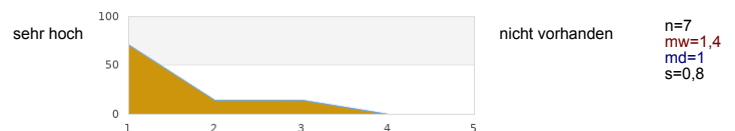
4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?



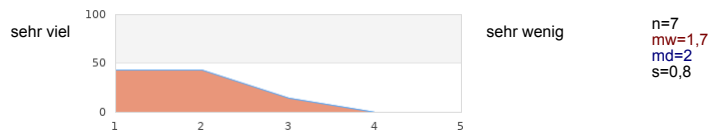
4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?



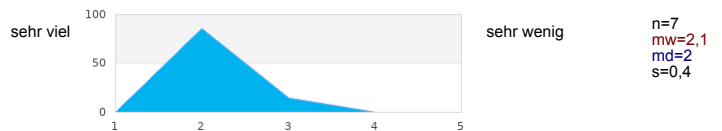
4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?



4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?



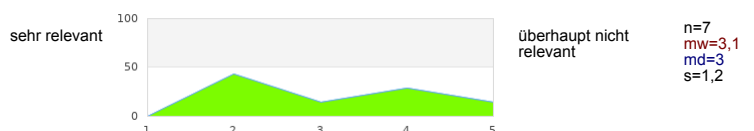
4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?



4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?



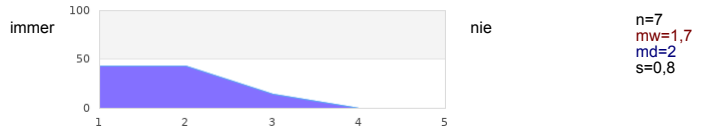
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?



4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?



4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?



5. Rahmenbedingungen

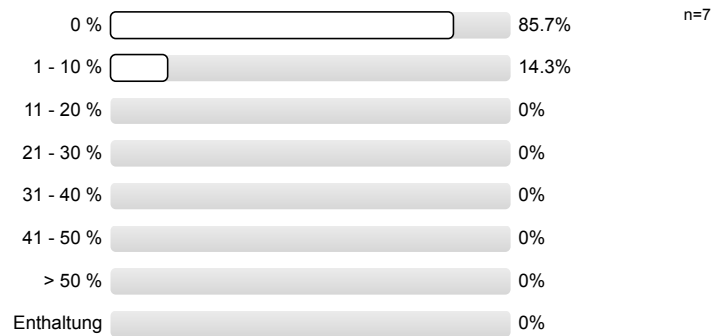
5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?



5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?



5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?



6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:



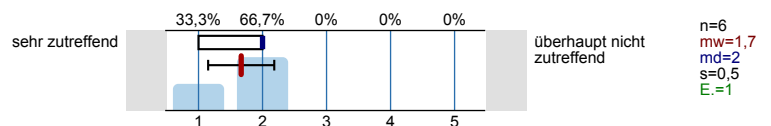
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar



6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen



6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?



Profillinie

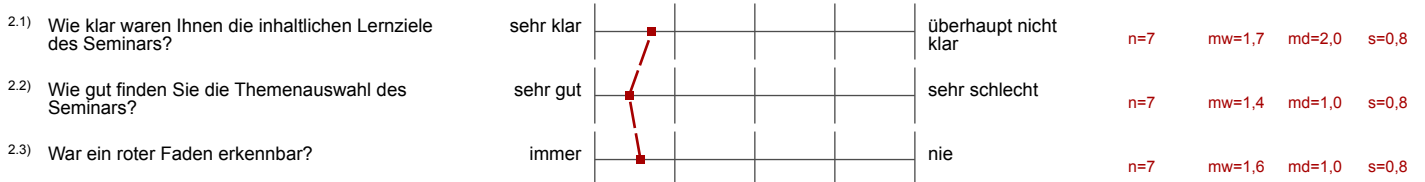
Teilbereich: WiWi - Winfo

Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch

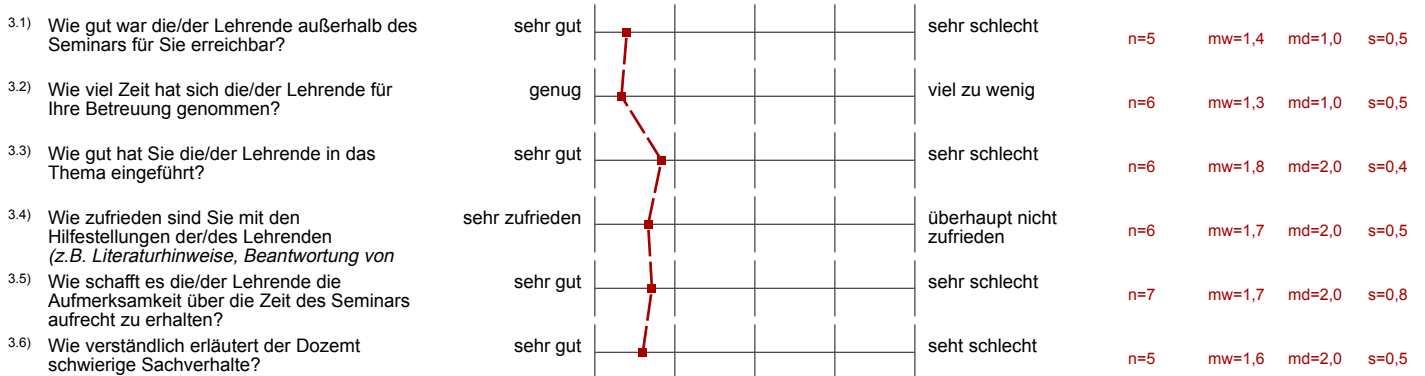
Titel der Lehrveranstaltung: Project Seminar Digital Service Innovations (SoSe18_K.184.53511)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

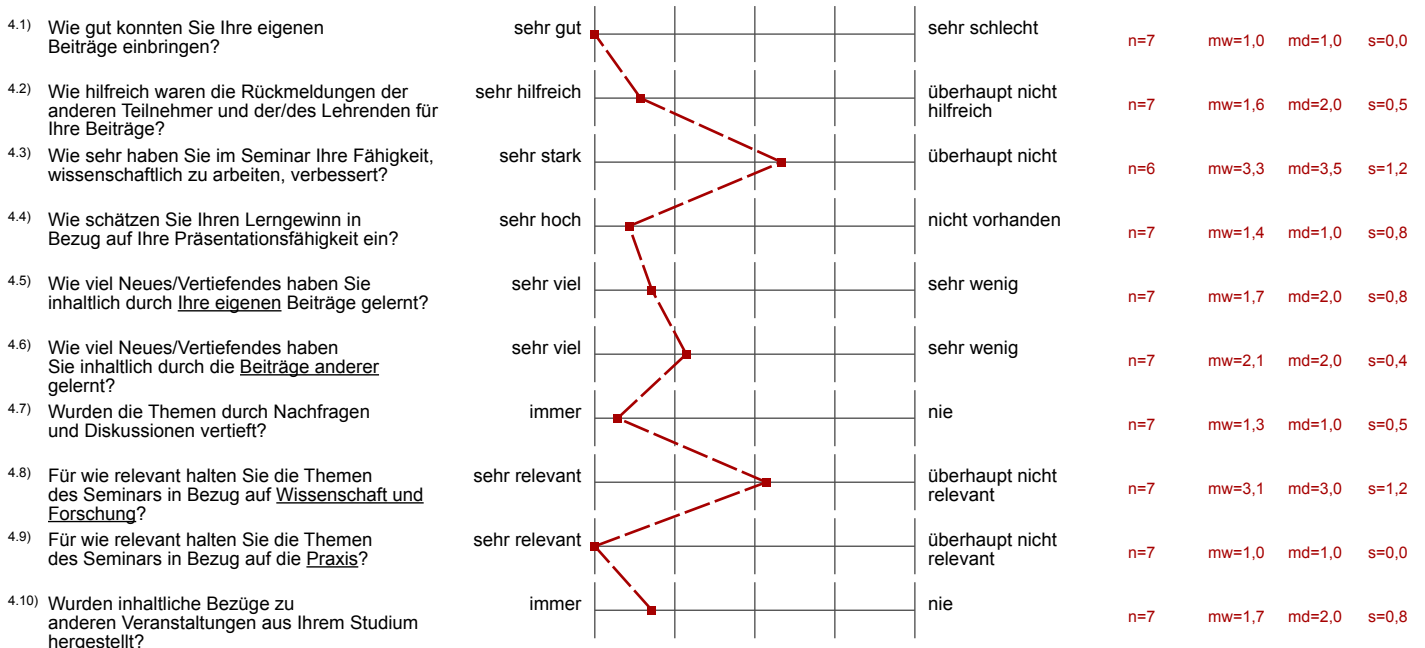
2. Konzept und Gliederung des Seminars



3. Betreuung



4. Eigene Beiträge



5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=7	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=6	mw=1,7	md=2,0	s=0,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

^{6.5)} Besonders gut gefallen hat mir:

- - Dass wir frei arbeiten konnten, ohne viele Präsentstermine zu haben.
- Dass wir sehr kreativ arbeiten konnten.
- Die gestalterischen Freiheiten
- Kaum Präsenzpflcht
- Praxisbezug

^{6.6)} Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Absprachen zw. Lehrstuhl und Unternehmen
- Genauere beurteilungskriterien definieren
- Ohne Euntrepreneurship wäre mir das Modul sehr schwer gefallen. Vielleicht einen weiteren Vorbereitenden Termin zu Methodik abhalten

Dennis Kundisch

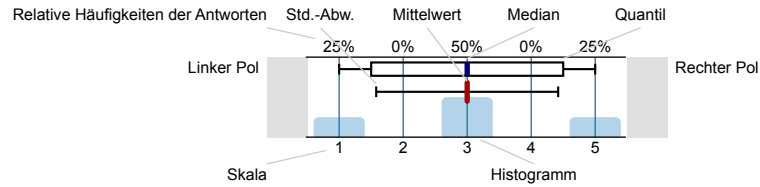
Experiments on Digital Markets (SoSe18_K.184.53551)
Erfasste Fragebögen = 20



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



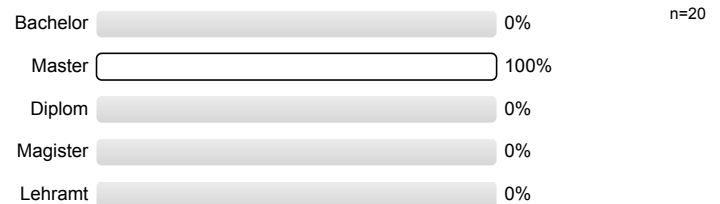
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

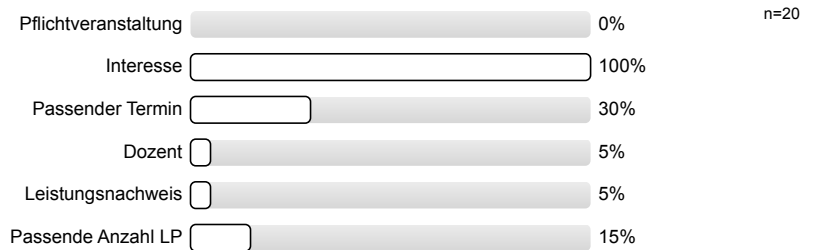
1.1) Studiengang:



1.2) Angestrebter Abschluss:



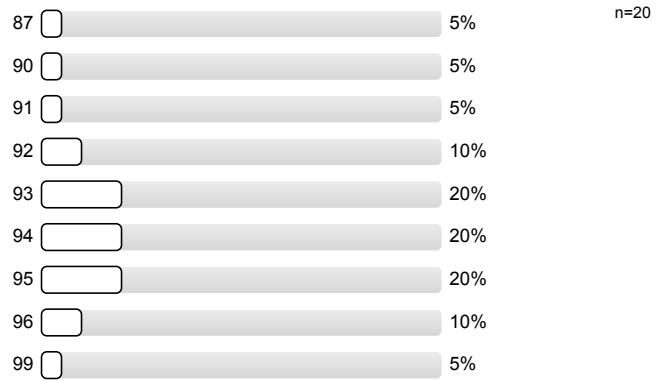
1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



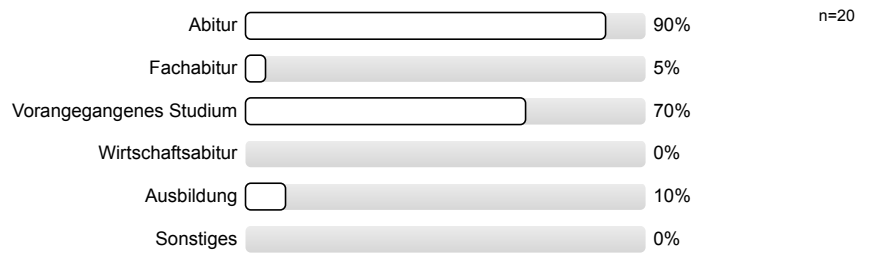
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):



1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: (Mehrfachnennung möglich)

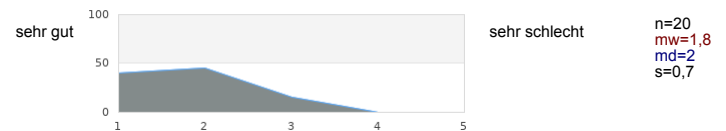


2. Konzept und Gliederung des Seminars

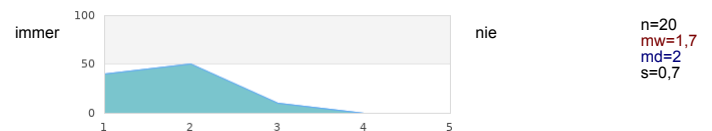
2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?



2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?



2.3) War ein roter Faden erkennbar?

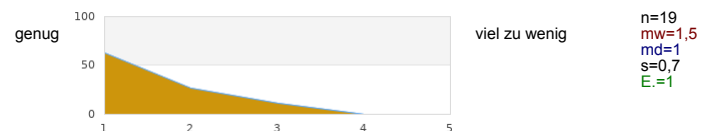


3. Betreuung

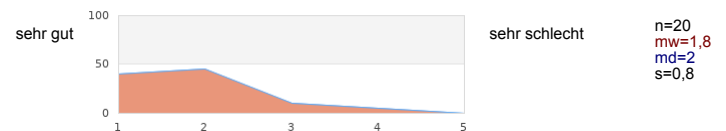
3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?



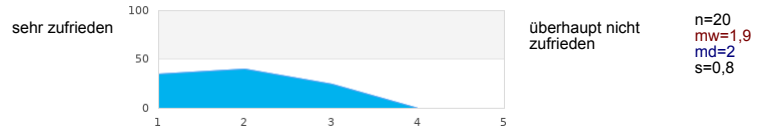
3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?



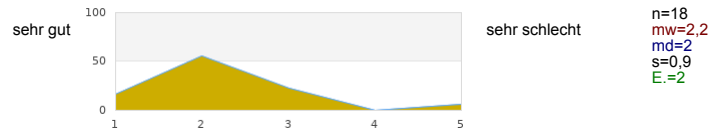
3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?



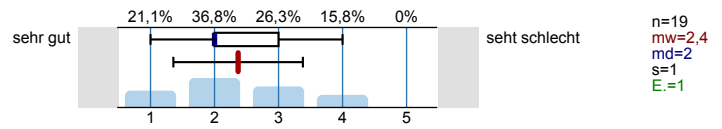
3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden (z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)



3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

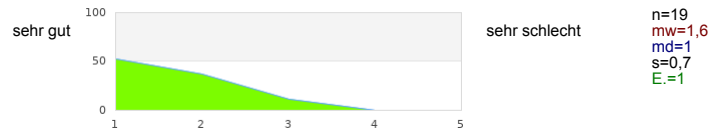


3.6) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?

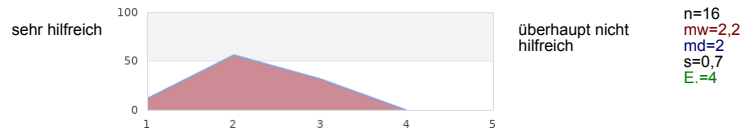


4. Eigene Beiträge

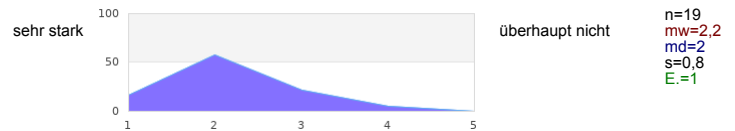
4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?



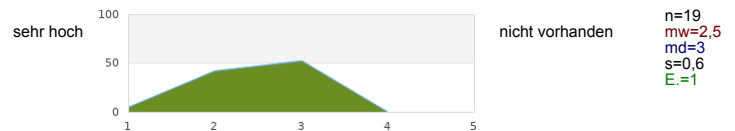
4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?



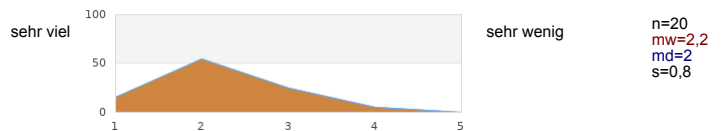
4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?



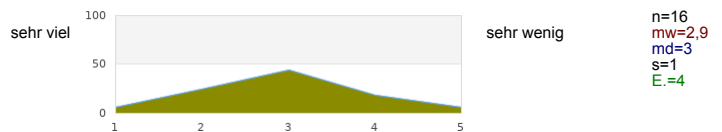
4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?



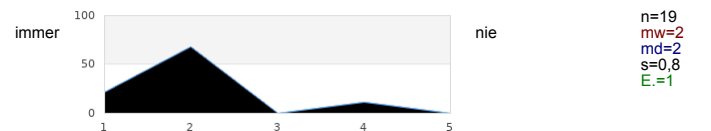
4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?



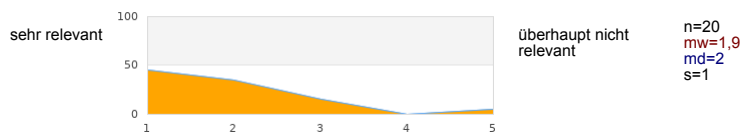
4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?



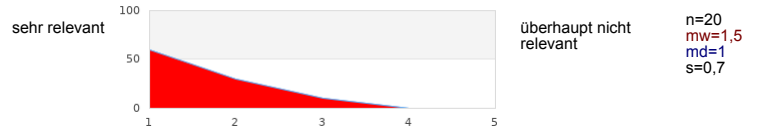
4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?



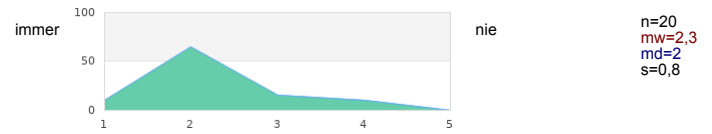
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?



4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?



4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

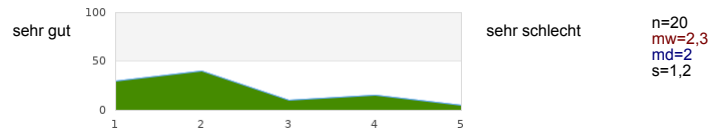


5. Rahmenbedingungen

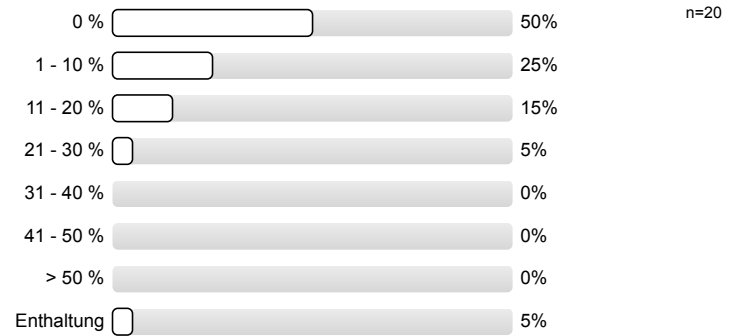
5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?



5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

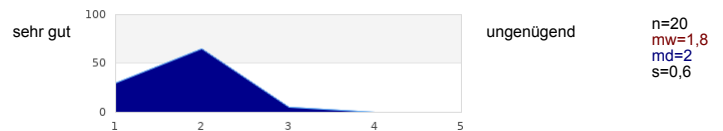


5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

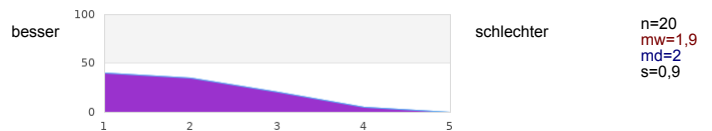


6. Gesamtbeurteilung

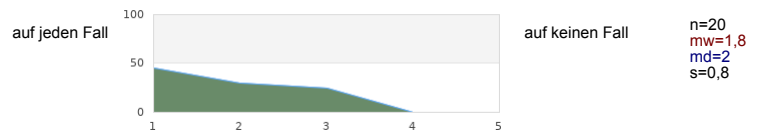
6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:



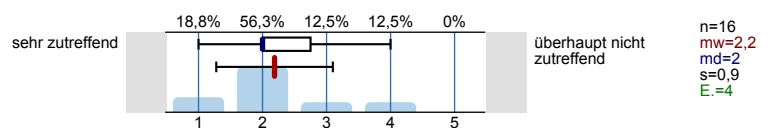
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar



6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen



6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

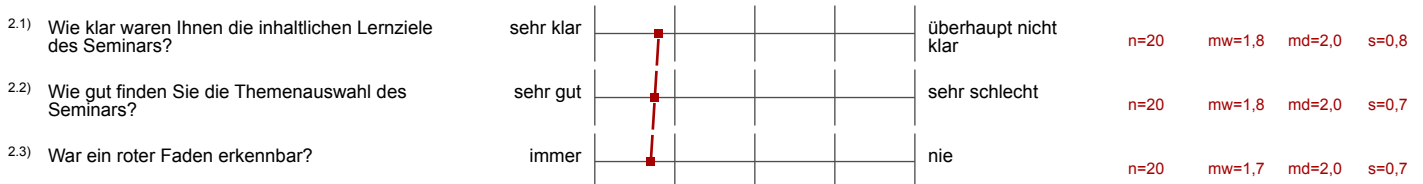


Profillinie

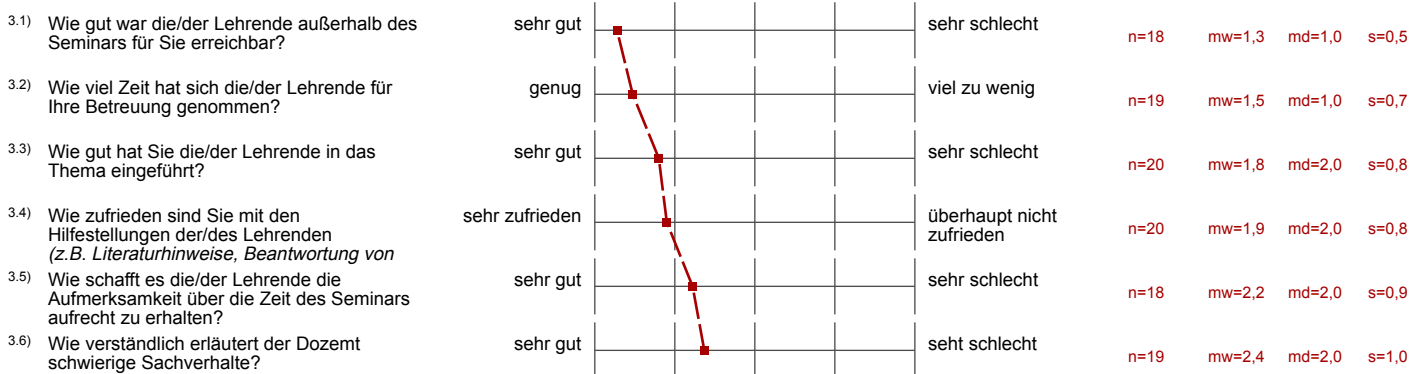
Teilbereich: WiWi - Winfo
 Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
 Titel der Lehrveranstaltung: Experiments on Digital Markets (SoSe18_K.184.53551)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

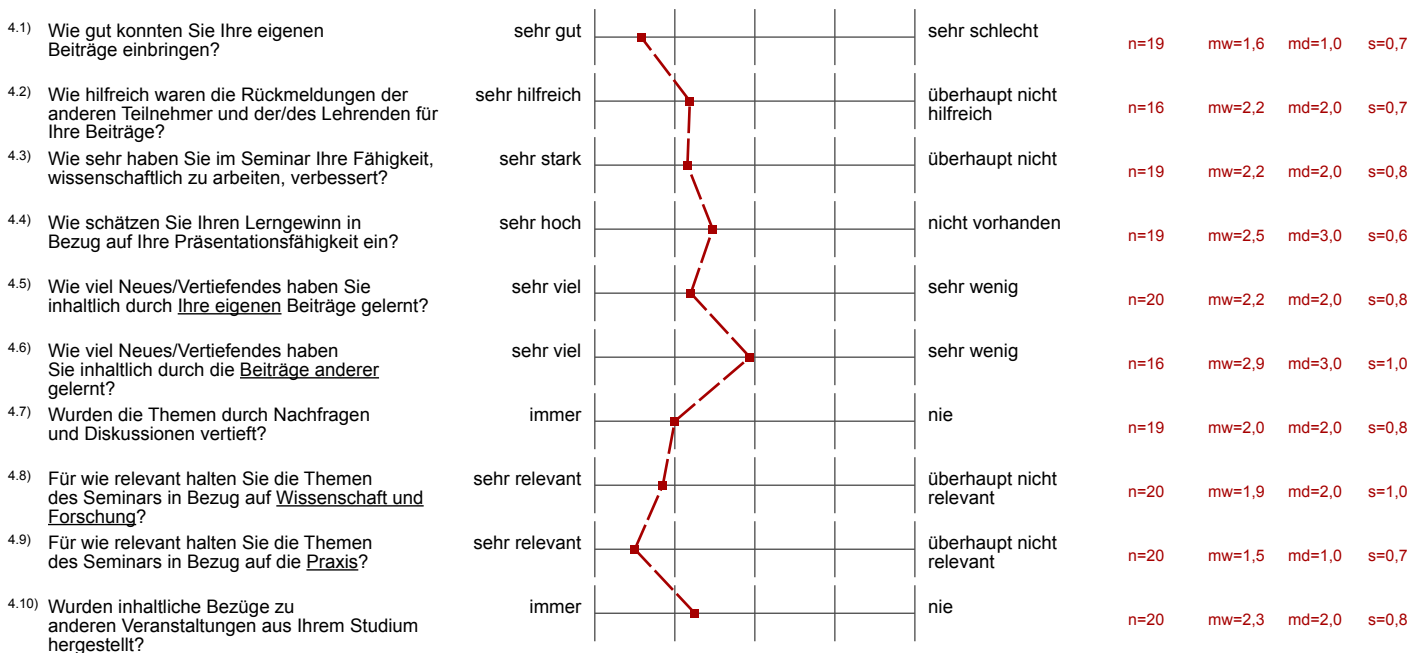
2. Konzept und Gliederung des Seminars



3. Betreuung



4. Eigene Beiträge



5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=19	mw=1,5	md=1,0	s=0,5
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=20	mw=2,3	md=2,0	s=1,2

6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=20	mw=1,8	md=2,0	s=0,6
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=20	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=20	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=16	mw=2,2	md=2,0	s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- -Atmosphäre und Format der Veranstaltung
- -Praxisbezug und -relevanz
- -interessanter Gastvortrag

- Das viele Feedback und die Möglichkeit Fehler zu machen ohne dafür verurteilt zu werden. Dadurch habe ich viel gelernt!
- Die freie Wahl der Experimente.
- Eigene Erfahrung durch Durchführung der A/B-Test im Laufe des Seminars
- Experimente auf realer Plattform
- Fordernd und fördernd
- Freiheit bei der Gestaltung der Experimente
- Möglichkeit der Selbstorganisation
- Praxisbezug
- Spannende und lockere Heranführung an das Thema. Das Praxisprojekt hat dem ganzen Seminar ein Ziel gegeben, auf das man sehr gerne hingearbeitet hat.
Der Gastvortrag war interessant!
Abgaben sollten nicht während der vom selben Lehrstuhl organisierten Exzellenzexcursion liegen ;-)

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Der Raum ist nicht ideal für die Veranstaltung, da der Beamer unglaublich schlecht eingestellt ist. Für das Praxisprojekt sollte möglichst eine andere Crowdworkingplattform gewählt werden, da Figure-eight häufig zu Problemen geführt hat (Randomisierung, Alter, Gleiche Teilnehmer). Eventuell könnte das Modul auf Englisch stattfinden und entsprechend eine größere englische Community genutzt werden.
- Deutschsprachiges Figure Eight ungeeignet. Beim nächsten Mal vielleicht etwas im englischen Sprachraum? Wissenschaftlich unsauber, weil alle Gruppen dieselben Crowdworker hatten.
- Die Plattform figure-eight.com war völlig ungeeignet in Bezug auf die Durchführung der Tests. Die Teilnehmer waren viel zu alt und kamen daher nicht annähernd an die Zielgruppe der Abiturienten heran. Außerdem sind gefühlt wenig Personen auf dieser Plattform vertreten, da stets zu wenig und oft dieselben Personen teilnahmen
Eine freie Wahl der Plattform wäre vermutlich effizienter gewesen und ist für die Zukunft zu empfehlen
- Die Situation mit Figure 8 war ungünstig. Dafür konnten die Lehrenden aber nichts.
- Es wäre vielleicht praktischer gewesen, den Case (in dem Fall das Study-Help Buch) bereits in dem Modulhandbuch zu erwähnen.
- Figure Eight ist vielleicht nicht für jede Zielgruppe geeignet
- Insbesondere die Folien zur statistischen Auswertung sollten umfangreicher sein. Noch besser wäre ein erweitertes Seminar, welches die Inhalte besser vermittelt und aktiv mit den Studierenden ausführt.
- Längerer Zeitraum für die Durchführung der Experimente -> Theorieblock näher aneinander
- Mehr Zeit für die Laufzeit der Experimente
- Statistikeil gegebenenfalls ausführlicher viele Studenten waren verwirrt
- Vertiefter auf die Auswertung der Experimente eingehen und besser dokumentieren, um Details auch im Nachgang nachschlagen zu können.

Dennis Kundisch

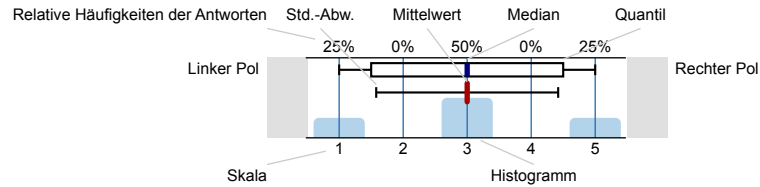
Grundlagen des Informationsmanagements (Vorlesung) (SoSe18_K.184.13521)
Erfasste Fragebögen = 30



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

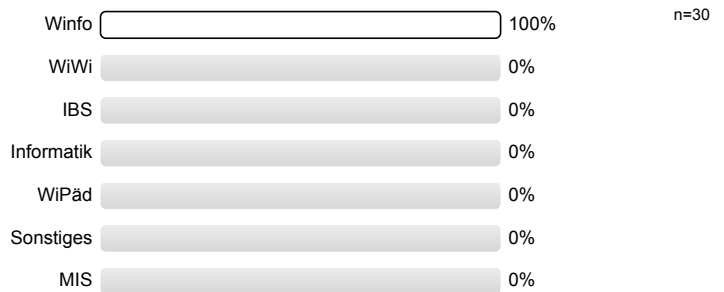
Fragetext



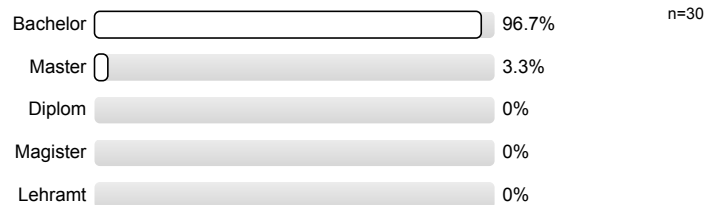
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

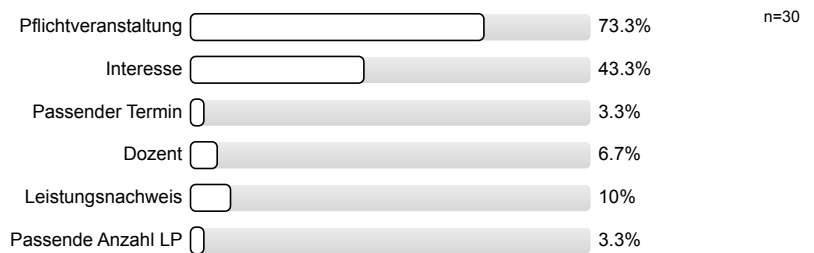
1.1) Studiengang:



1.2) Angestrebter Abschluss:



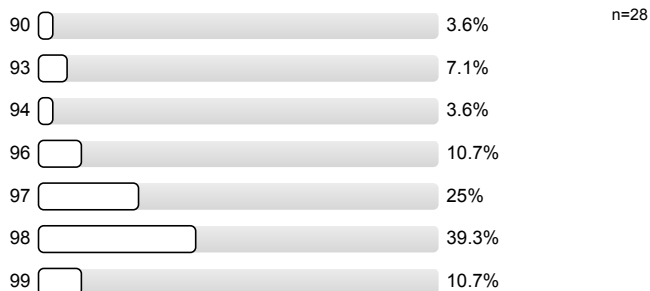
1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



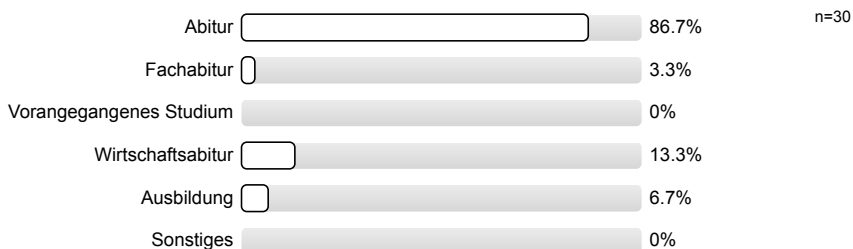
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

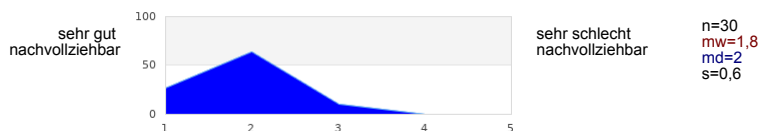


1.6) **Schulische und berufliche Vorbildung:** (*Mehrfachnennung möglich*)

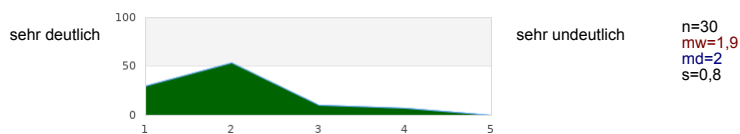


2. Struktur der Veranstaltung

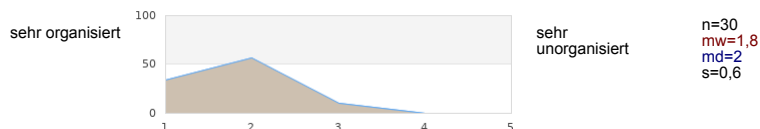
2.1) **Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?**



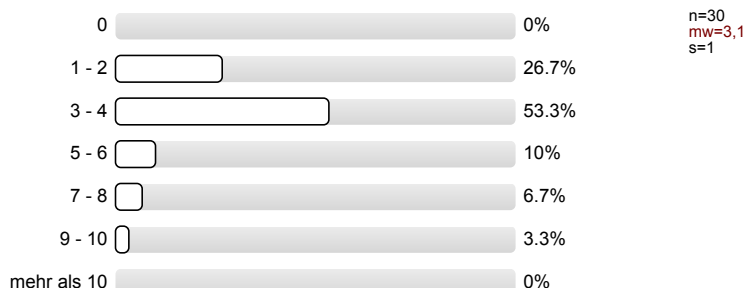
2.2) **Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?**



2.3) **Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?**

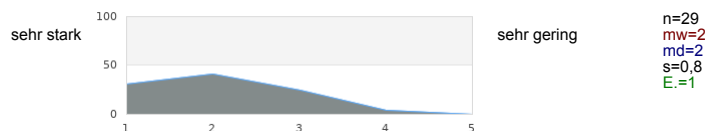


2.4) **Aufwand für Vor- und Nachbereitung pro Woche in Stunden:**

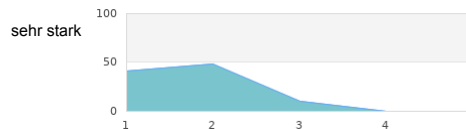


3. Engagement der/des Lehrenden

3.1) **Wie sehr motiviert die/die Lehrende für die Lehrinhalte?**

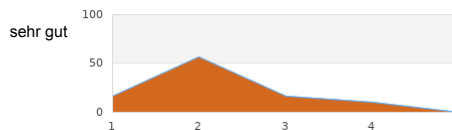


3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?



sehr gering
n=29
mw=1,7
md=2
s=0,7
E.=1

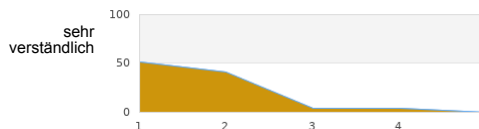
3.3) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?



sehr schlecht
n=30
mw=2,2
md=2
s=0,8

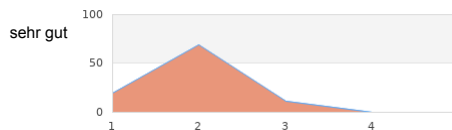
4. Vermittlung der Lehrinhalte

4.1) Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?



sehr unverständlich
n=29
mw=1,6
md=1
s=0,7
E.=1

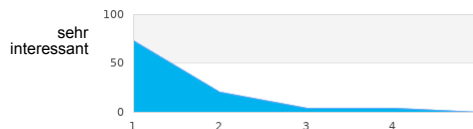
4.2) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?



sehr schlecht
n=26
mw=1,9
md=2
s=0,6
E.=3

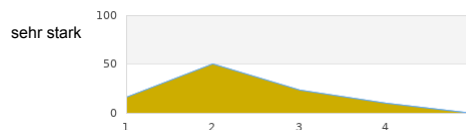
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?



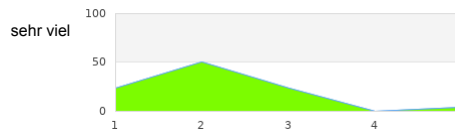
völlig uninteressant
n=30
mw=1,4
md=1
s=0,7

5.2) Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?



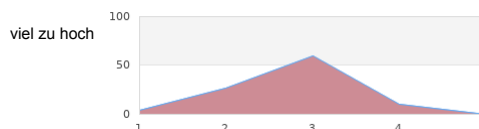
sehr wenig
n=30
mw=2,3
md=2
s=0,9

5.3) Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?



sehr wenig
n=30
mw=2,1
md=2
s=0,9

5.4) Das Niveau der Vorlesung ist...



viel zu niedrig
n=30
mw=2,8
md=3
s=0,7

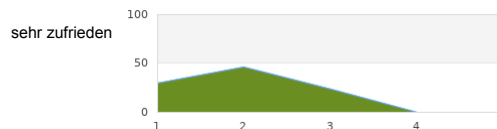
6. Medien / Material

6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? (Folien, Skripte, Reader, Onlinematerial, Literaturhinweise etc.)



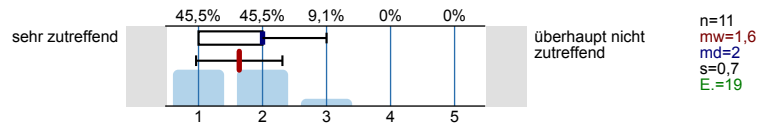
sehr unzufrieden
n=30
mw=2,2
md=2
s=1,1

6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? (Beamer, Tafel, OHP etc.)



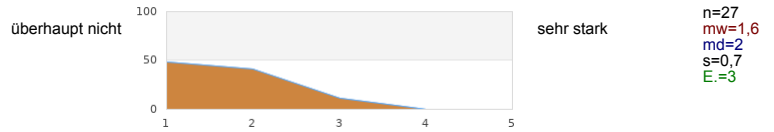
sehr unzufrieden
n=30
mw=1,9
md=2
s=0,7

6.3) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

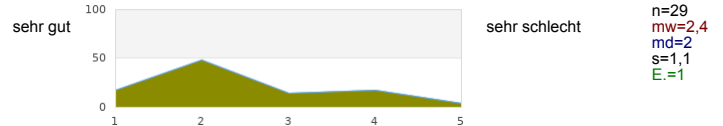


7. Rahmenbedingungen

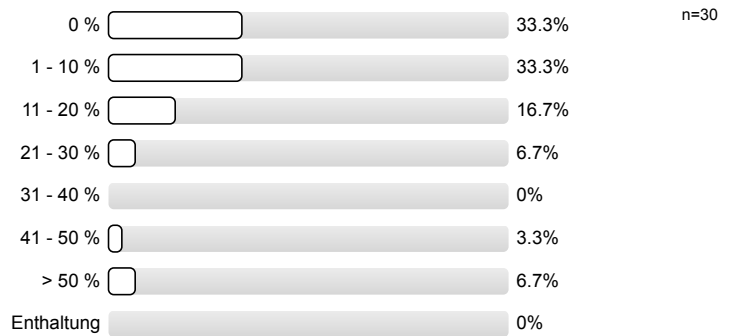
7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörschaft gestört?



7.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?

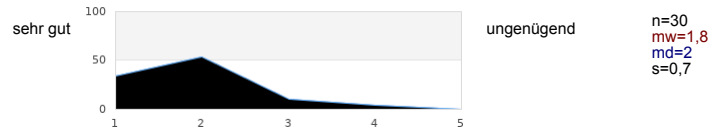


7.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

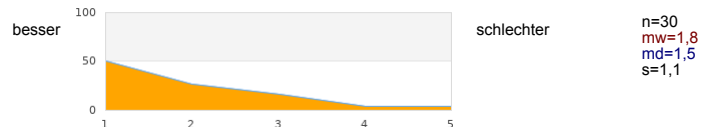


8. Gesamtbeurteilung

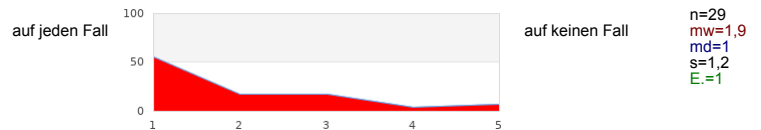
8.1) Gesamtnote für diese Vorlesung:



8.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung



8.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

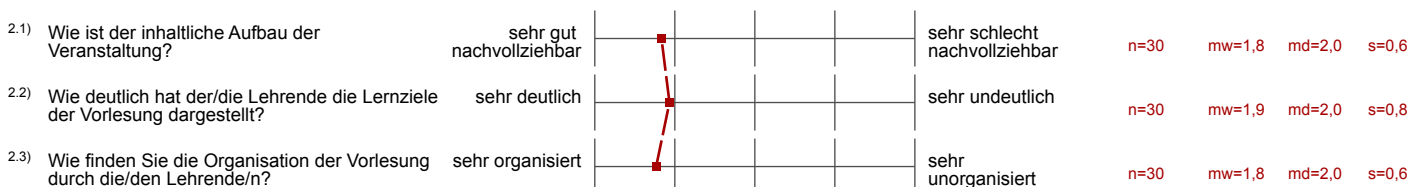


Profillinie

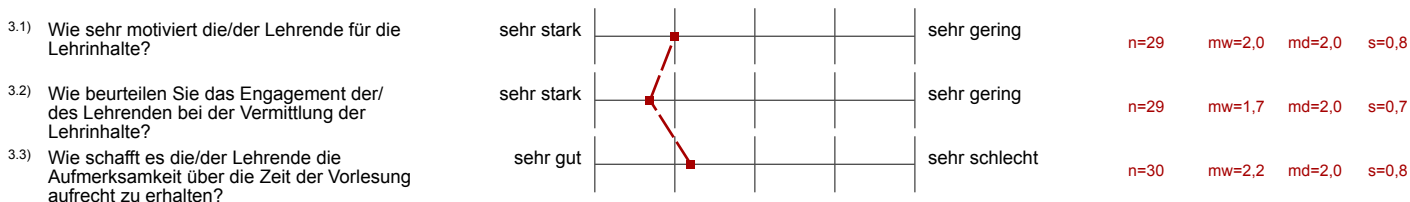
Teilbereich: WiWi - Winfo
 Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Informationsmanagements (Vorlesung) (SoSe18_K.184.13521)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

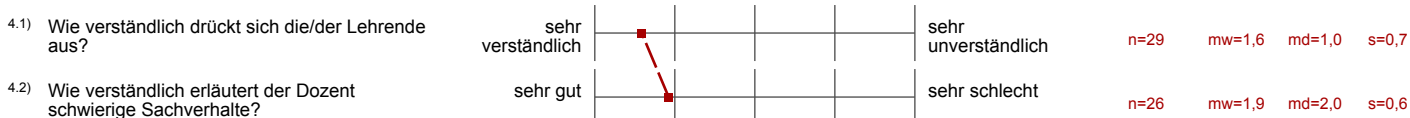
2. Struktur der Veranstaltung



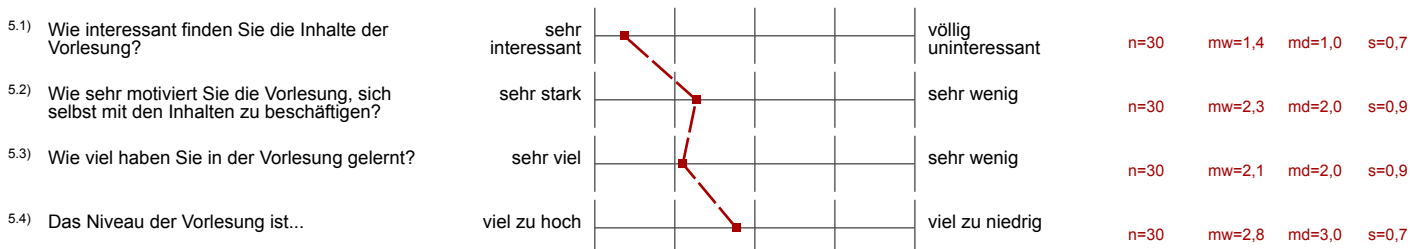
3. Engagement der/des Lehrenden



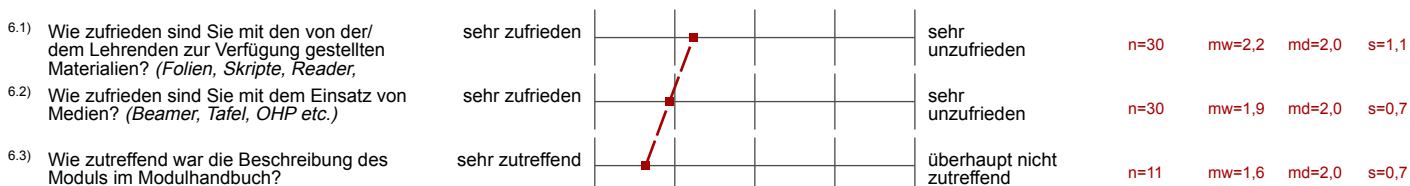
4. Vermittlung der Lehrinhalte



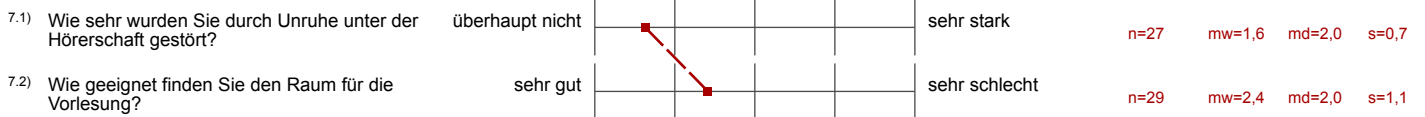
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



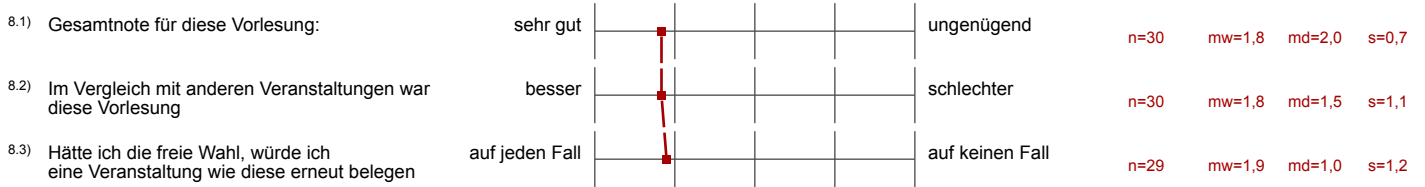
6. Medien / Material



7. Rahmenbedingungen



8. Gesamtbeurteilung



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Gesamtbeurteilung

8.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- - der Praxisbezug dieser Veranstaltung sowie die interessanten Gastvorträge
- -die Vorträge in der Garage33 waren sehr interessant
-die Inhalte an sich waren sehr spannend
- Beste Veranstaltung, die ich bisher hatte.
Sehr interessante Themen, genau das habe ich mir unter Wirtschaftsinformatik bei der Einschreibung vorgestellt.
Interessante Gastvorträge.
Die erste Veranstaltung, wo ich wirklich gerne hingeh.
- Das Bonuskonzept und die Gastvorträge finde ich gut!
- Der Bezug zu aktuellen Themen und großen Unternehmen die sehr erfolgreich sind.
- Die Gastvorträge, die die Theorie in der Praxis zeigten und der Vortrag zu Machine Learning.
Generell der Bezug zu aktuellen Unternehmen wie Amazon, Uber oder Airbnb.
- Die ansprechende Darstellung der zuvermittelnden lerninhalte. Außerdem das der Zeitaufwand außerhalb der Vorlesung ungefähr gleich geblieben ist.
- Die relevanz der Themen ist sehr stark und es sind viele konzepte vorgestellt worden die einen sehr starken nutzen haben. Vorallem im Zusammenhang mit einer möglichen Gründung im onlinebereich
- Die übungen zu der vorlesung
- Gastvorträge, insbesondere in der Garage 33 und zu Machine Learning
gute Übungen
interessantes Lehrmaterial
fares Bonussystem
- Herr Kundisch war sehr engagiert und motiviert beim vorstellen seiner Vorlesungsinhalte.
Durch die interessanten und aktuellen Themen (Netflix, Amazon, etc.) bin ich immer gerne in die Vorlesung gegangen und würde es auch wieder tun.
- Interessanter Inhalt,
- netter, motivierter Dozent.
sehr gut zusammengefasste Folien.

8.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weiteren Kommentare habe ich:

- Am anfang war die wahl gegeben worden die Vorlesung in englisch zu halten, dies wurde abgelehnt, da das Buch auf Englisch ist (Pflichtlektüre) führte dies zu einigen Komplikationen passende deutsche equivalente zu den Fachwörtern
- Arbeitsaufwand unter der Woche ist viel zu hoch. Das Buch nimmt zu viel Zeit weg.
In manchen Wochen war ein Essay gefordert, die Vorbereitung der Übung und dazu noch ein Buchkapitel.
- Bessere Vorbereitung auf die Aufgaben der Übung.
- Die Balance zwischen englischem Lehrmaterial, deutschen Vorlesungen/Übungen führt bei mir häufig zu einem Abrutschen ins "denglisch", sodass bei einigen Fachbegriffen eine gewisse Unsicherheit ob einer tatsächlich guten Formulierung entsteht
- Die Kapitel im Buch waren teilweise recht lang, sodass in die Vorbereitung viel Zeit geflossen ist.
- Die folien der übungen wurden nicht hochgeladen
- Ein skript bereitstellen welches klausurrelevant ist, statt nur ein buch zu nehmen. Manche Konzepte bzw informationen wahren veraltet. Als beispiel wäre die aussage das backlinks bei google das hauptranking kriterium sind. Das kst nicht mehr aktuell sondern mittlerweile ist es der kontent.
- Ich habe nichts negatives anzumerken,
- Vorlesung des Tutors war interessanter gestaltet und es war leichter dort sich auf den Stoff zu konzentrieren
- Zu viel Inhalt für 5ects

- die kapitel des Buches wurden vor allem gegen Ende des Moduls recht viel, vielleicht könnte man das etwas gleichmäßiger über die Vorlesungen verteilen.

Dennis Kundisch

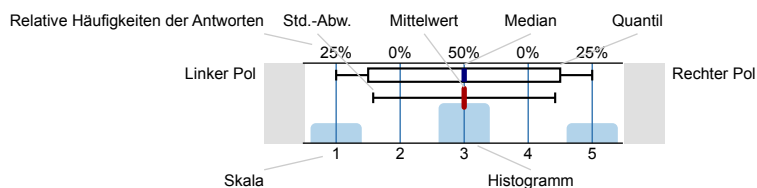
Grundlagen des Informationsmanagements (Übung) (SoSe18_K.184.13522)
Erfasste Fragebögen = 64



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

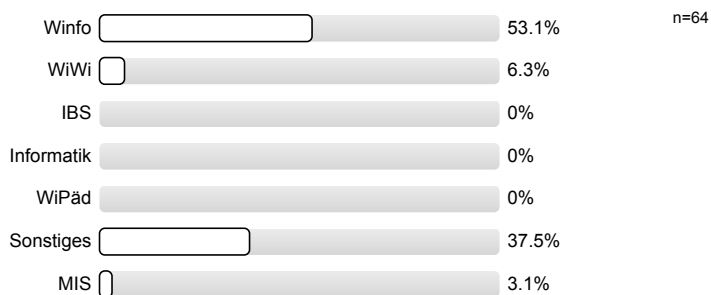
Legende

Frage**text**

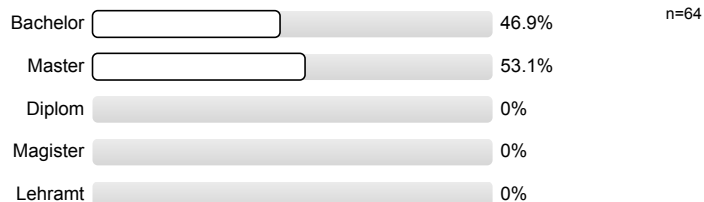


1. Allgemeine Fragen

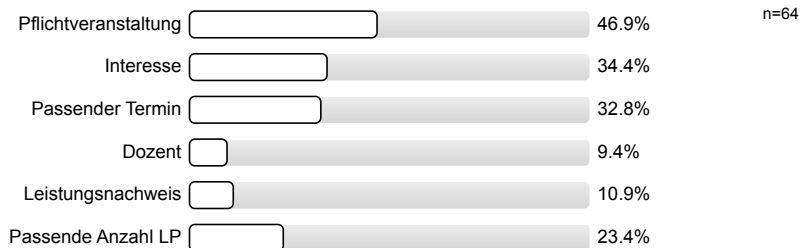
1.1) Studiengang:



1.2) Angestrebter Abschluss:



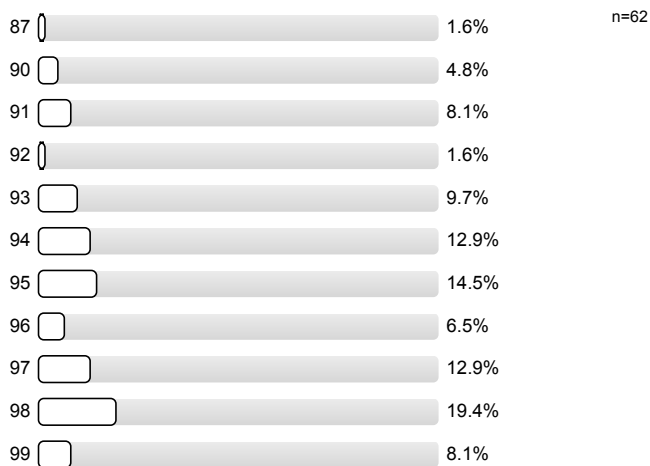
1.3) Besuchsgrund: (Mehrfachnennung möglich)



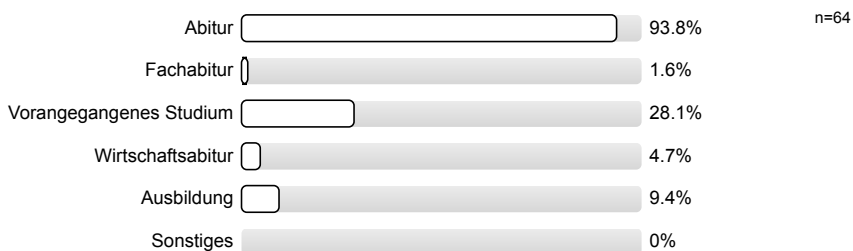
1.4) Geschlecht:



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

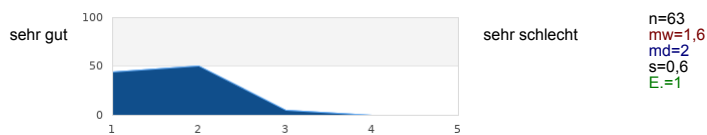


1.6) **Schulische und berufliche Vorbildung:** (Mehrfachnennung möglich)

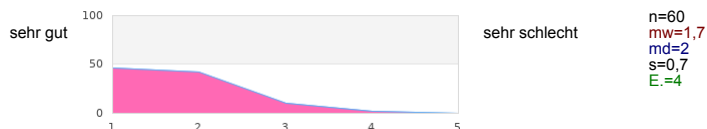


2. Organisation der Übung

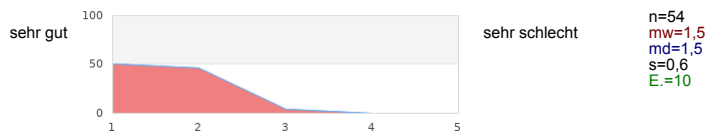
2.1) **Wie gut war die Übung organisiert?**



2.2) **Wie gut wurden Sie bei inhaltlichen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?**

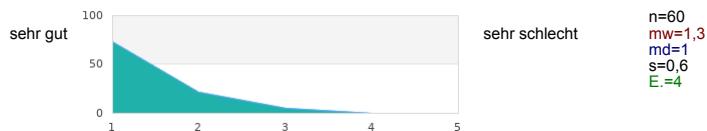


2.3) **Wie gut wurden Sie bei organisatorischen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?**

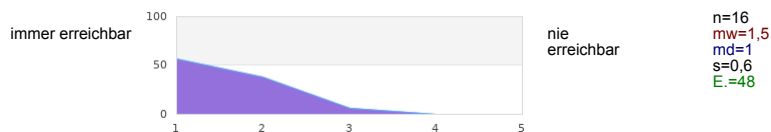


3. Engagement der Übungsleitung

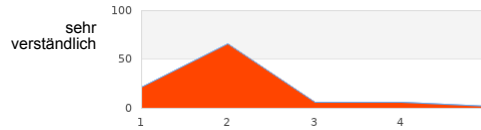
3.1) **Wie gut war die Übungsleitung auf das Tutorium vorbereitet?**



3.2) **War die Übungsleitung auch außerhalb der Übungen gut erreichbar?**

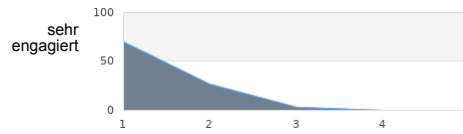


3.3) Wie wurden die schwierigen Sachverhalte von der Übungsleitung erläutert?



sehr verständlich
 n=56
 mw=2
 md=2
 s=0,8
 E.=8

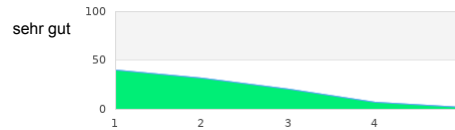
3.4) Wie engagiert wirkte die Übungsleitung während der Übung?



überhaupt nicht engagiert
 n=63
 mw=1,3
 md=1
 s=0,5
 E.=1

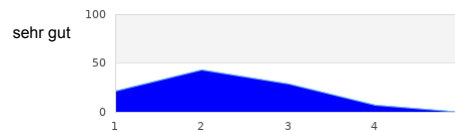
4. Übungsaufgaben

4.1) Wie gut waren die Inhalte von Vorlesung und Übung aufeinander abgestimmt?



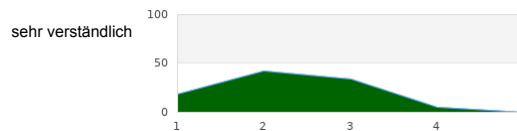
sehr schlecht
 n=60
 mw=2
 md=2
 s=1
 E.=4

4.2) Wie gut war die Auswahl der Aufgaben in der Übung?



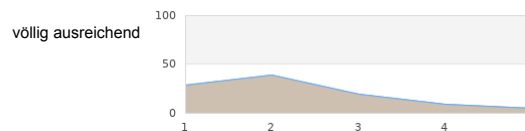
sehr schlecht
 n=56
 mw=2,2
 md=2
 s=0,9
 E.=8

4.3) Wie verständlich waren die Aufgabenstellungen?



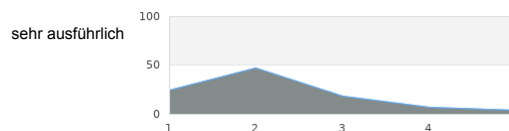
sehr unverständlich
 n=59
 mw=2,3
 md=2
 s=0,8
 E.=5

4.4) Hatten Sie ausreichend Zeit für die Lösung der einzelnen Aufgaben?



überhaupt nicht ausreichend
 n=46
 mw=2,2
 md=2
 s=1,1
 E.=18

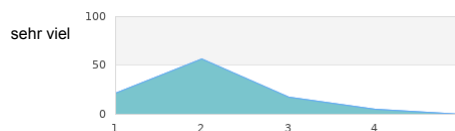
4.5) Wie ausführlich war die Lösung/Besprechung der Aufgaben?



überhaupt nicht ausführlich
 n=61
 mw=2,2
 md=2
 s=1
 E.=2

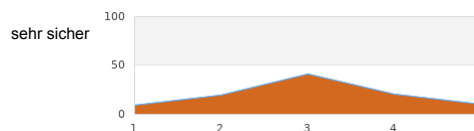
5. Lernerfolg

5.1) Wie sehr hat Ihnen die Übung geholfen, Ihr Wissen zu vertiefen?



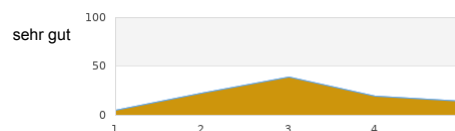
überhaupt nicht
 n=57
 mw=2,1
 md=2
 s=0,8
 E.=7

5.2) Wie sicher fühlen Sie sich bei der Anwendung des Gelernten?



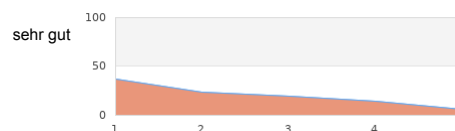
völlig unsicher
 n=58
 mw=3,1
 md=3
 s=1,1
 E.=6

5.3) Wie gut fühlen Sie sich durch die Übung auf eine Abschlussklausur vorbereitet?



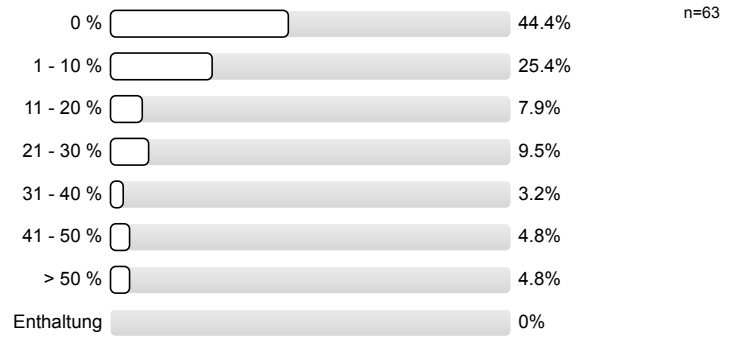
sehr schlecht
 n=57
 mw=3,1
 md=3
 s=1,1
 E.=7

5.4) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Übung?



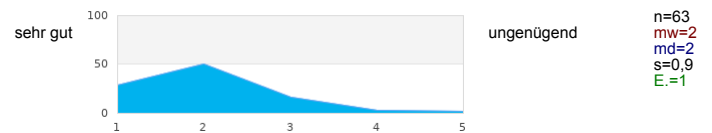
sehr schlecht
 n=63
 mw=2,3
 md=2
 s=1,3
 E.=1

5.5) Wie oft fehlten Sie in der Übung?

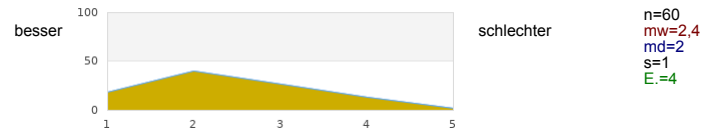


6. Gesamtbeurteilung

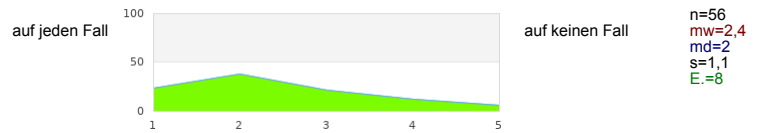
6.1) Gesamtnote für diese Übung:



6.2) Im Vergleich mit anderen Übungen war diese Veranstaltung



6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

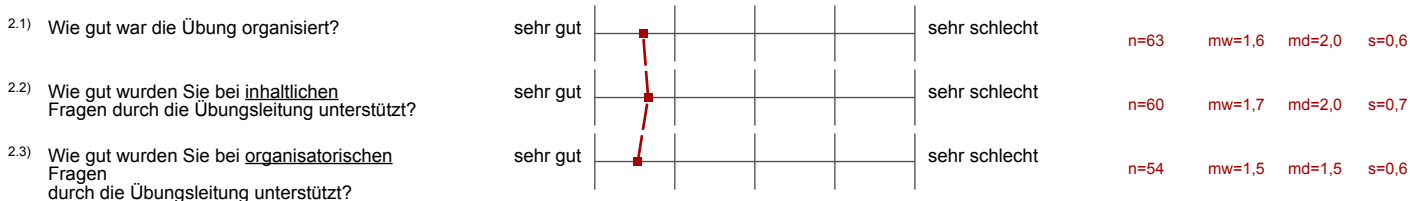


Profilinie

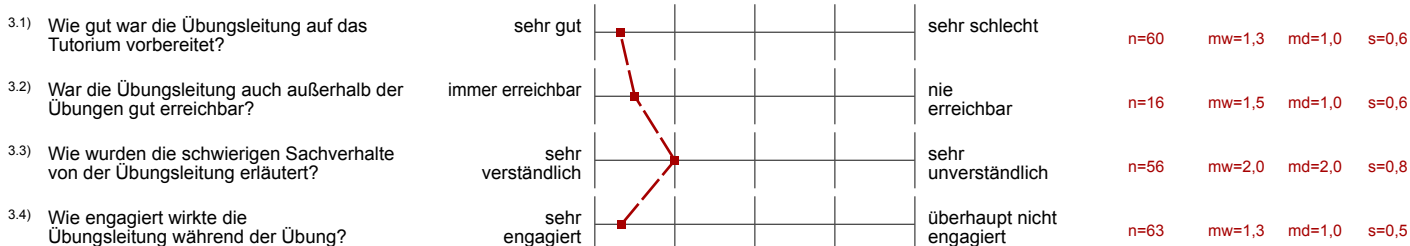
Teilbereich: WiWi - Winfo
 Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Informationsmanagements (Übung) (SoSe18_K.184.13522)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

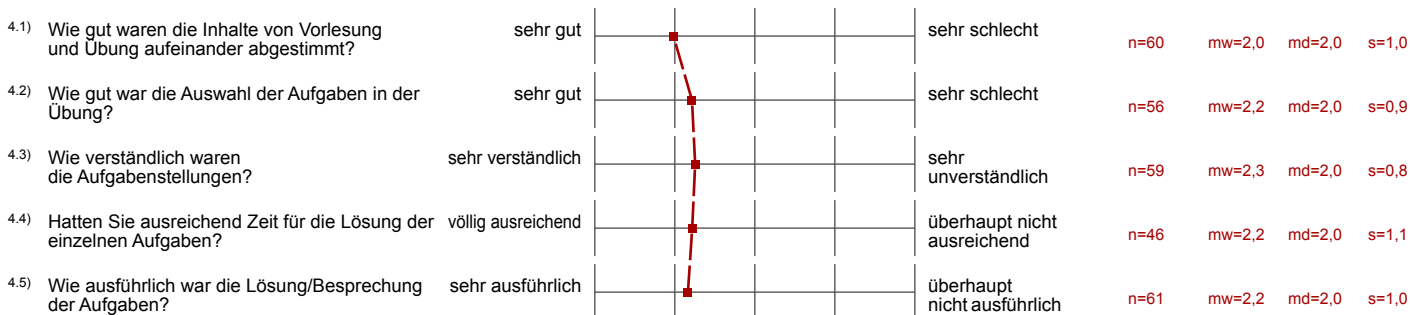
2. Organisation der Übung



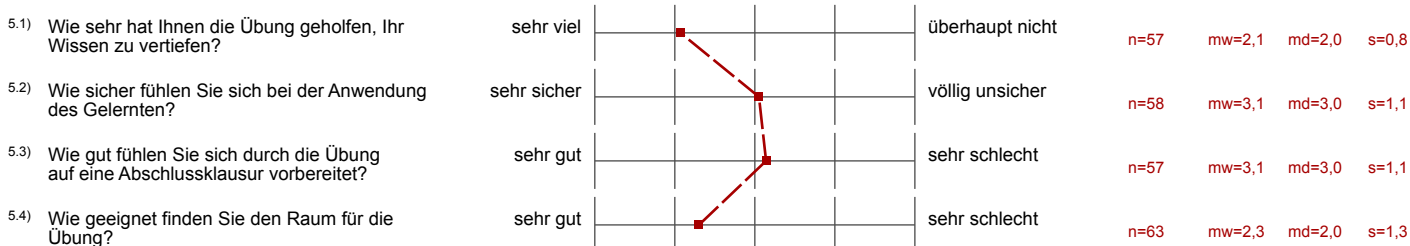
3. Engagement der Übungsleitung



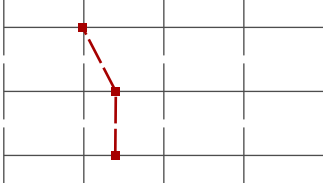
4. Übungsaufgaben



5. Lernerfolg



6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für diese Übung:	sehr gut		ungenügend	n=63	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
6.2) Im Vergleich mit anderen Übungen war diese Veranstaltung	besser		schlechter	n=60	mw=2,4	md=2,0	s=1,0
6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=56	mw=2,4	md=2,0	s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- - gute Erklärungen
 - passende Beispiele zu theoretischen Grundlagen
 - lockerer Umgangston
- -ausgeglichene Workload
Die Ausarbeitung von essays und die Bewertung, da so eine Beschäftigung mit den lerninhalten mehr oder weniger erzwungen wurde statt oberflächlich nur für den test lernen.
- Dass Dominik äußert freundlich und zuvorkommend war/ ist
- Der Tutor hat die Lehrinhalte besser vermittelt, als der Dozent.
- Der nette Umgang des Dozenten mit den Studierenden. Er erklärt Dinge gut und hat ein angemessenes Tempo.
- Die Entspantheit des Dozenten
- Die Vorstellungsweise von Thomas Görzen hat mir sehr gut gefallen. Er hat viele einfache/gut verständliche Beispiele gewählt um die Aufgaben und Konzepte erneut zu erklären.
- Die positive Herangehensweise des Dozenten. Man hat das Gefühl, er hat Spaß dabei
- Dominik ist ein super Tutor, sehr motiviert und engagiert mit wenig Distanz zu den Studenten
- Dominik kann gut erklären und wirkt sehr sympathisch. Er hat immer passende Beispiele parat und motiviert zum Mitmachen.
- Es war alles sehr gut organisiert. Gutes Zeitmanagement. Immer freundlich und motivierend. Hat versucht alles ausführlich zu erklären und anzuschreiben.
Übung ist verständlicher als die Vorlesung.
- Gut organisiert
Erklärung des Dozenten sehr gut
- Gut vorgestellt, gute Folien,
- Kompetenter Dozent, guter Vortragsstil, interessante Gestaltung der Übung
- Leider fehlender Zusammenhang mit dem Studienfach. Die Übung wird allerdings sehr engagiert geführt und jeder behandelte Sachverhalt wird gut verständlich und ausführlich erklärt.
- Tutorium war interessanter gestaltet als die eigentliche Vorlesung
- Umsetzung und Vorstellung der Aufgaben größtenteils

6.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- - Die Übung hätte noch mehr auf die Vorlesungsinhalte eingehen können.
- - Die Übungen hätten öfter stattfinden können.
- Ab und zu leserlicher schreiben
- Alte Klausuraufgaben oder Hinweise auf mögliche Aufgaben in der Klausur wären hilfreich
- Anderer Raum, sehr unbequem
- Anderer Raum. Man konnte nicht immer alles gut erkennen.
Besondere Mühe bei Sonderzeichen (z.B. griechische Buchstaben) geben, damit die eindeutig identifizierbar sind
- Aufgaben mit Bezug zu einem aktuellen Anlass.
- Ausführlichere Lösungswege in den musterlösungen wünschenswert
- Beispielaufgaben aus der Klausur wären hilfreich :)
- Es wurden zu viele Beispiele die auch in der Bachelorvorlesung vorkommen, erwähnt.
- Folien hochladen, Inhalte der Übung zum Teil nur ganz kurz in der Vorlesung aufgegriffen worden und somit schwieriger zum verstehen

- Früher darauf eingehen wie die Klausur ungefähr aussieht (Aufgaben zum ausrechnen oder eher zum herleiten und beweisen)
- Ich habe keine Vorstellung davon, was mich in der Klausur erwartet.
- Ich kann mir nicht vorstellen, welche Art von Aufgaben mich in der Klausur erwartet. Vielleicht hin und wieder mal Hinweise geben, wie solche Aufgaben aussehen würden.
Das Tafelbild ist oft schlecht lesbar.
- Ich weiß durch die Übung immernoch nicht, was ich für die Klausur können muss.
- Ich weiß immernoch nicht wie die Mutter von Niki Lauda heißt :(
- In den Ausgabeblättern sind einige kleinere Rechtschreib- und Formfehler
Der Tafelanschrieb könnte etwas sauberer sein, man sollte ggf. darüber nachdenken, die Rechnungen auf Folien zu bringen oder aber auf einem OHP durchzuführen und im Nachhinein hochzuladen
Die Rechnungen in den Lösungen sind zu knapp gehalten
- Man weiß nicht wirklich was einen in der Klausur erwartet
- Mehr Klausurrelevante Aufgaben
Zeigen wie die Klausur aufgebaut ist, was in der Klausur benutzt werden darf (Open book)
- Teilaufgaben sollten besser an der Tafel erkenntlich gemacht werden. Gegebenfalls ein paar mehr Diagramme, da dadurch der oftmals sehr theoretische Stoff besser greifbar wird.
- Vielleicht am Anfang des Semester mal erläutern wie die Klausur aufgebaut ist
- Vorlesung und Übung hätten besser aufeinander abgestimmt werden sollen,
- Zu wenig Übungstermine, die dann aufgrund der wenigen Anzahl der Termine, jeweils zu viel Stoff behandelt haben.
- der Inhalt der Übung war teilweise erweiternd zur Vorlesung, aufgrund seiner Relevanz, hätte ich mir eine längere Bearbeitung dieses Stoffes gewünscht. (z. B. diverse Rechnungen)